



USER MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

DDC-2000

DJ CONTROLLER



TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE

DDC-2000 DJ-CONTROLLER



DJ-Controller inkl. Virtual DJ 7 LE + One DJ Start Software

- 4-Deck-DJ-Controller im Bundle mit VIRTUAL DJ und ONE DJ
- Perfekt angepasst für VIRTUAL DJ – Virtual DJ 7 LE im Lieferumfang
- ONE DJ Start Edition zusätzlich im Lieferumfang
- Mapping erhältlich für TRAKTOR PRO 2 (2 Decks + 2 Sample Decks)
- 2 Layer für die Kontrolle von 4 Decks plus 2 analoge Vinyl- oder CD-Decks
- Integrierte USB-Soundkarte 4 IN/4 OUT
- Professionelles Metallgehäuse mit austauschbarem Crossfader
- Kompaktes Tabletop-Design für leichten Transport
- Unterstützt Mac OSX, Windows XP, Vista, 7
- Geeignet für Timecode-Anwendungen (CD/Vinyl)
- 2 Line-/Phono-Eingänge (Cinch) zum Anschluss von CD-Playern, Plattenspielern und anderen externen Geräten
- AUX-Eingang für MP3-Player und Tablets
- Flexibles Routing für Eingang 1/AUX IN (zu Software oder Master)
- 2 Master-Ausgänge (6,3-mm-Klinke/Cinch) für PA-Anwendungen
- Kopfhörerausgang (3,5-mm-/6,3-mm-Klinke) mit Cue-Mix-Regler
- Regelbarer Mikrofoneingang (6,3-mm-Klinke)
- Helle farbkodierte LED-Tasten liefern optimale visuelle Kontrolle beim Triggern von Loops, Samples, Effekten und Cue-Punkten
- Crossfader mit Audio-/Video-Doppelfunktion für Videokontrolle in VIRTUAL DJ
- 105 mm große, berührungsempfindliche Jogwheels mit einstellbarer Empfindlichkeit
- 45-mm-Pitchfader mit Range- und Keylock-Funktionen
- Track-Encoder und 2 Load-Tasten für mausloses Browsen in der Music Library
- Jeder Kanal mit 3-Band-EQ und Kill-Funktion für Höhen, Mitten und Bässe
- 8 (4 + 4) Hotcue-Tasten
- Autoloop-Funktion mit Beat Jump (Loop Cut), Tasten für manuelle Loops
- FX-/Sampler-Einheit mit 4 Parameter-Reglern und 4 Tasten je Deck
- Diverse Steuerelemente für GUI, Mixer und Video
- Shift-Tasten für zweite Funktionsebene
- Große Tasten für CUE, CUE PLAY und PLAY
- 10-stelliges VU-Meter, 45-mm-Kanalfader
- 108 MIDI-Bedienelemente (76 Tasten, 19 Drehregler, 6 Encoder, 5 Fader und 2 Jogwheels), editierbar und frei zuweisbar
- Kompatibel mit Serato Scratch Live, Traktor, Ableton Live und jeder anderen MIDI-gesteuerten DJ-Software
- ASIO-Treiber für minimalste Latenz und hochwertige Audio-Eigenschaften zum Download erhältlich (PC)
- Spannungsversorgung über den USB-Bus - kein zusätzliches Netzteil notwendig (inkl. USB-Kabel)

DDC-2000 DJ CONTROLLER



DJ-Controller incl. Virtual DJ 7 LE + One DJ Start Software

- 4-deck DJ controller bundled with VIRTUAL DJ and ONE DJ
- Optimized for VIRTUAL DJ – Virtual DJ 7 LE included
- Comes with free license for ONE DJ Start Edition
- TRAKTOR PRO 2 mapping available (2 decks + 2 sample decks)
- 2 layers for 4-deck control plus 2 analog vinyl/CD decks
- Built-in USB sound card 4 IN/4 OUT
- Professional-grade metal chassis with replaceable crossfader
- Slim tabletop design for easy portability
- Supports Mac OSX, Windows XP, Vista, 7
- Supports timecode applications (CD/vinyl)
- 2 line/phono RCA inputs for connecting CD players, turntables and other external hardware
- AUX input connects MP3 players and tablets
- Flexible routing for INPUT 1/AUX IN (to software or master)
- 6.3 mm jack balanced and RCA unbalanced master outputs for PA applications
- 3.5 mm/6.3 mm jack dual headphones output with cue mix control
- 6.3 mm jack microphone input, adjustable
- Bright color-coded LED buttons provide optimal visual feedback while triggering loops, samples, effects and cue points
- Dual-function audio/video crossfader for video performances within VIRTUAL DJ
- 105 mm touch-sensitive jog wheels with adjustable sensitivity
- 45 mm pitch fader with range and keylock functions
- File selector encoder and 2 load buttons for mouseless music library control
- 3-band EQ with full output kill function (high, mid, low) per channel
- 8 (4 + 4) Hot Cue buttons
- Auto Loop function with Beat Jump (Loop Cut), manual Loop In/Out buttons
- FX/sampler units with 4 parameter controls and 4 buttons per deck
- Various controls for GUI, mixer and video
- Shift buttons for various dual-button operations
- Large-size CUE, CUE PLAY and PLAY buttons
- 10-digit VU meter, 45 mm channel faders
- Altogether 108 MIDI control elements (76 buttons, 19 knobs, 6 encoders, 5 faders and 2 jog wheels) – all elements can be edited and freely assigned
- Compatible to Serato Scratch Live, Traktor, Ableton Live and any MIDI-controlled DJ software
- ASIO drivers with minimum latency and high-quality audio characteristics available for download (PC)
- USB bus powered - no additional power adapter needed (USB cable included)

Inhaltsverzeichnis

1 EINFÜHRUNG	5
2 SICHERHEITSHINWEISE	5
3 BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE	6
4 ANSCHLÜSSE HERSTELLEN	8
5 ASIO-TREIBER INSTALLIEREN (WINDOWS)	10
6 ERSTE SCHRITTE MIT VIRTUAL DJ	11
7 GERTÄTEEINSTELLUNGEN	19
8 MIDI-MELDUNGEN	20
9 TECHNISCHE DATEN	22

Table of Contents

1 INTRODUCTION	23
2 SAFETY INSTRUCTIONS	23
3 OPERATING ELEMENTS & CONNECTIONS	24
4 MAKING THE CONNECTIONS	26
5 ASIO DRIVER INSTALLATION (WINDOWS)	28
6 GETTING STARTED WITH VIRTUAL DJ	29
7 HARDWARE SETTINGS	37
8 MIDI MESSAGES	38
9 TECHNICAL SPECIFICATIONS	40

NOTES	41
-------------	----

Mitgeliefertes Zubehör *Supplied Accesories*



USB-Kabel
USB cable



VIRTUAL DJ LE
Lizenz
License



ONE DJ START
Lizenz
License



Bedienungsanleitung
User Manual

Öffnen Sie den Versandkarton und überprüfen Sie, ob alle Zubehöerteile vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Please open the shipping carton and verify that all accessories have arrived intact. If any item is missing consult your local dealer immediately.

Verfügbare Downloads *Available Downloads*



VIRTUAL DJ LE
Software
Software



WINDOWS
ASIO-Treiber
ASIO Driver



VIRTUAL DJ PRO
Mapping
Mapping



TRAKTOR PRO 2
Mapping
Mapping

Erhältlich im Downloadbereich des Artikels unter www.omnitronic.de.

Available in the download section of the product at www.omnitronic.de.

EINFÜHRUNG



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig.



Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummer 11045050. Die neueste Version finden Sie online: www.omnitronic.de.

Der DDC-2000 ist ein kompakter 4-Deck-MIDI-Controller mit Soundkarte für PC und Mac im Tabletop-Format. Seine Oberfläche ist perfekt angepasst für eine intuitive Bedienung von Virtual DJ und Traktor inklusive Sample-Decks. Steuerelemente für Dateiauswahl, Transport, Hotcues, Samples, Sample-Recorder, Loops, Effekte, Pitch und Videosteuerung sind ausreichend vorhanden. Der 2-Kanal-Mixer ermöglicht neben 3-fach-EQ mit intelligenter Kill-Technik und Gain auch Filtermodulation. Die integrierte USB-Soundkarte bietet zwei leistungsstarke Stereo-Ausgänge (Master und Kopfhörer) sowie zwei Stereo-Eingänge zum Anschluss von CD-Playern, Plattenspielern. Die Eingänge lassen sich für Timecode-Anwendungen im DVS-Setup nutzen oder können als zusätzliche Line-Eingänge in die Software geroutet werden. Ebenfalls sind ein Mikrofonanschluss und ein AUX-Eingang für die Einbindung von tragbaren Geräten wie MP3-Player, Smartphones oder Tablets vorhanden.

Im Lieferumfang befinden sich Lizenzen für die Software Virtual DJ LE und One DJ Start Edition. Virtual DJ LE erhalten Sie im Internet unter www.omnitronic.de → Downloadbereich des Artikels, One DJ Start Edition unter: www.one.dj/download.html. Dokumentation für die Programme kann unter www.virtualdj.com bzw. unter www.one.dj heruntergeladen werden.

Nutzer von Windows-Betriebssystemen benötigen zur Optimierung der Leistung den passenden ASIO-Treiber für das Gerät. Sie erhalten den Treiber ebenfalls unter www.omnitronic.de → Downloadbereich des Artikels.

2

SICHERHEITSHINWEISE

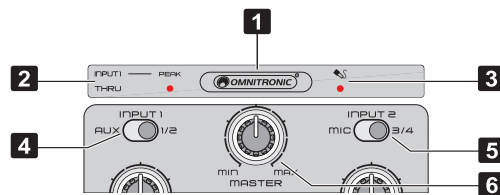
Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für weiteren Gebrauch auf und geben Sie sie ggf. an nachfolgende Besitzer weiter.

- Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze. Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen.
- Die Stromversorgung des Geräts erfolgt über den USB-Anschluss des Computers (5 V, 500 mA). Sollte der Anschluss jedoch nicht genügend Strom liefern, kann alternativ auch ein 6-V-Netzteil mit einer Belastbarkeit von 1,5 A (Zubehör) verwendet werden. Der Aufbau des Geräts entspricht der Schutzklasse 3. Es wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.
- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten. Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, fallen nicht unter den Garantieanspruch. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch angeschlossen, kann dies zu Schäden führen und der Garantieanspruch erlischt.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein trockenes Tuch - niemals Chemikalien oder Wasser.
- Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.
- Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

3

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Mixersektion



1 Betriebsanzeige

Zeigt den eingeschalteten Zustand des Geräts an.

2 Eingangsanzeige INPUT 1 THRU

Leuchtet, wenn die THRU-Funktion für Eingang INPUT 1 aktiviert ist, d. h. der Eingang wird direkt auf die Master-Ausgänge geschaltet anstatt auf die integrierte Soundkarte. Die Einstellung erfolgt mit dem rückseitigen Umschalter PC/THRU. Bei Übersteuerung (Pegel über 2 V) leuchtet die PEAK-Anzeige. Reduzieren Sie die Eingangsverstärkung der Quelle mit dem rückseitigen Regler INPUT 1 GAIN bis die LED nicht bzw. nur noch bei Signalspitzen aufleuchtet.

3 Mikrofonanzeige

Leuchtet, wenn der Eingangsumschalter INPUT 2 auf MIC steht.

4 Eingangsumschalter INPUT 1

Schaltet die integrierte Soundkarte bzw. den Masterausgang zwischen den Eingangsquellen AUX und LINE/PHONO 1 um.

5 Eingangsumschalter INPUT 2

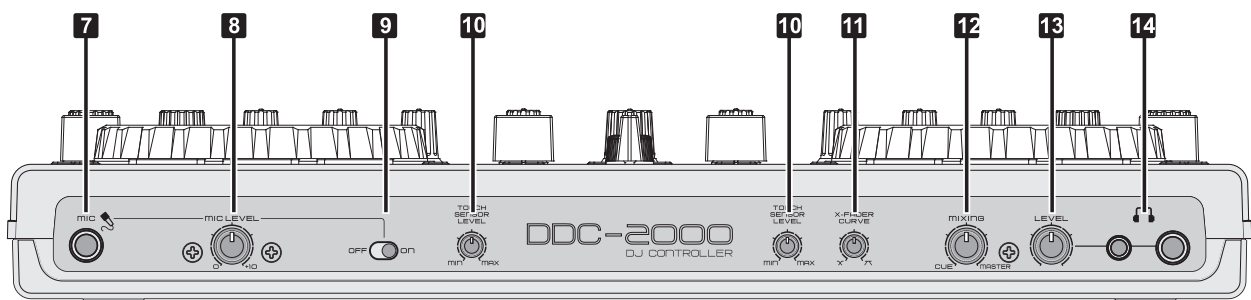
Weist die Eingangsquelle LINE/PHONO 2 der integrierten Soundkarte zu; Position MIC ist ohne Funktion.

6 Master-Regler

Pegelregler für die Gesamtlautstärke.

Hinweis: Dieser Regler sollte vor dem Einschalten auf Minimum gestellt sein, um Einschaltgeräusche zu vermeiden.

Vorderseite



7 Mikrofoneingang

6,3-mm-Klinkenbuchse für den Anschluss eines DJ-Mikrofons.

8 Pegelregler MIC LEVEL

Lautstärkeregler für das DJ-Mikrofon.

9 Ein-/Ausschalter

Schaltet das DJ-Mikrofon ein und aus.

10 Empfindlichkeitsregler

Regeln die Empfindlichkeit der berührungsempfindlichen Jogwheels.

11 Regler X-FADER CURVE

Regelt die Überblendcharakteristik des Crossfaders.

- Linke Position: weiches Überblenden (gleitender Übergang) z. B. für langlaufende Mixe.
- Rechte Position: hartes Überblenden (abrunder Übergang) z. B. für Scratches und Cutten.

12 Regler CUE MIXING

Wählt und überblendet das Abhörsignal für den Kopfhörerausgang:

- Linker Anschlag CUE: Der Prefader-Pegel des Eingangskanals, dessen Taste CUE gedrückt ist, wird abgehört.
- Rechter Anschlag MASTER: Das Summensignal wird vor dem Masterregler abgehört.

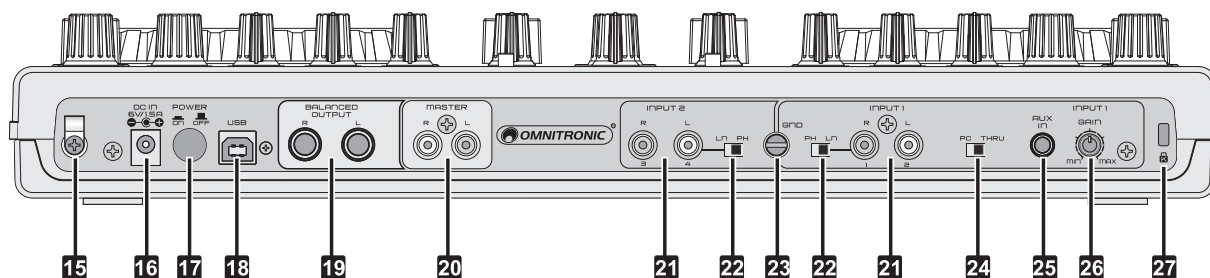
13 Pegelregler LEVEL

Zum Einstellen der Abhörlautstärke am Kopfhörerausgang.

14 Kopfhöreranschlüsse

3,5-mm- und 6,3-mm-Klinkenbuchsen zum Anschluss von Stereokopfhörern (Impedanz $\geq 8 \Omega$).

Rückseite



15 Zugentlastung

Zugentlastung für das Netzteil, um ein versehentliches Trennen zu verhindern.

16 Netzanschluss

Stecken Sie hier ein Netzteil ein zur Stromversorgung alternativ zum USB-Anschluss.

17 Netzschalter

Schaltet das Gerät ein und aus.

18 USB-Anschluss

Zum Anschluss an einen Computer. Über den USB-Anschluss werden Audio- und MIDI-Daten gesendet und empfangen. Zusätzlich wird der Controller über das USB-Kabel mit Strom versorgt.

19 Masterausgang, sym.

Symmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchsen L/R zum Anschluss an Verstärker bzw. anderer Geräte mit Line-Pegel-Eingängen.

20 Masterausgang, unsym.

Unsymmetrische Cinchbuchsen L/R zum Anschluss an Verstärker bzw. anderer Geräte mit Line-Pegel-Eingängen.

21 Eingangsbuchsen INPUT 1 und 2

Stereo-Eingänge (Cinch) zum Anschluss von analogen Geräten mit Line-Pegel (z. B. CD-Player) oder Plattenspielern mit Magnettonabnehmersystem. Die Geräte können in Virtual DJ als zusätzliche Line-Eingänge und für Timecode-Anwendungen genutzt werden.

22 Eingangsumschalter

Schalten die analogen Eingangsbuchsen zwischen Phono-Eingang und Line-Eingang um.

23 Erdungsklemme

Erdungsklemme für Plattenspieler mit separatem Erdungskabel.

24 Umschalter PC/THRU

Statt des vom Computer kommenden Audiosignals können die Master-Ausgänge auch das Signal einer externen Signalquelle (z. B. MP3-Player) liefern. Stellen dazu den Umschalter von PC auf THRU. Die frontseitige Eingangsanzeige INPUT 1 THRU leuchtet zu Kontrolle. Dadurch kann im Fall eines Computerwechsels oder -absturzes oder DJ-Wechsels dennoch ein Audiosignal auf die PA-Anlage gegeben werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts entweder Stereo-

Cincheingang INPUT 1 oder die 3,5-mm-Klinkenbuchse AUX und stellen Sie den Eingangsumschalter INPUT 1 auf die verwendete Quelle ein.

25 AUX-Eingang

3,5-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines weiteren analogen Geräts mit Line-Pegel (z. B. tragbarer MP3-Player) alternativ zum Cinch-Eingang INPUT 1.

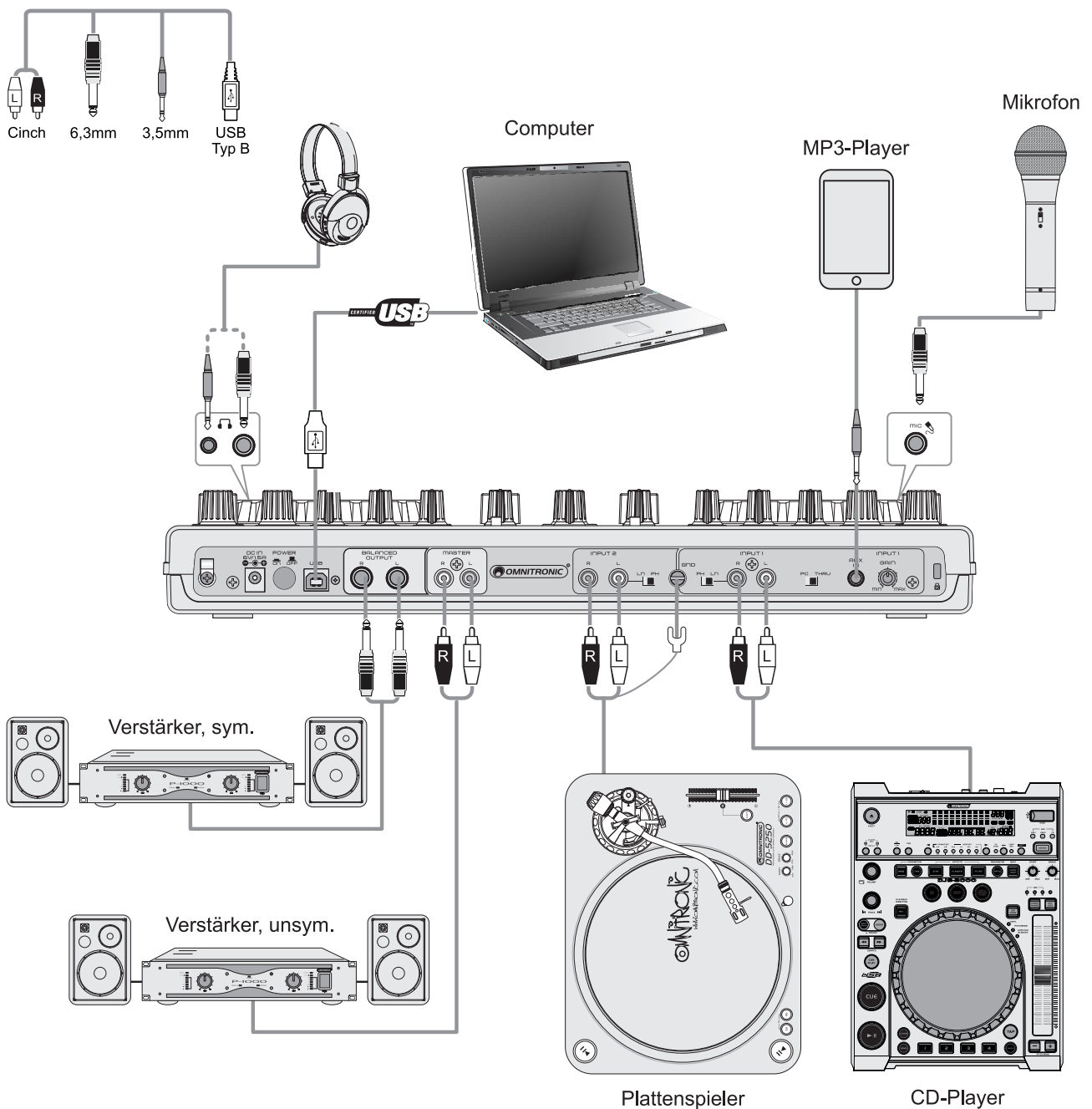
26 Regler INPUT 1 GAIN

Zum Einstellen der Eingangsverstärkung für die Eingangsbuchsen INPUT 1 und AUX.

27 Kensington-Schloss

Zur Diebstahlsicherung des Geräts.

4 ANSCHLÜSSE HERSTELLEN



1 Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer wahlweise über einen 3,5-mm- oder 6,3-mm-Klinkenstecker an den Kopfhörereingang [🎧] an. Zum Abhören eines Decks drücken Sie die zugehörige Taste CUE und drehen den Regler CUE MIXING ganz nach links auf Position CUE. Zum Abhören des laufenden Musikprogramms vor dem Master-Regler drehen Sie den Regler ganz nach rechts auf Position MASTER. Stellen Sie mit dem Pegelregler LEVEL die gewünschte Kopfhörerlautstärke ein.

2 Mikrofon

Falls Sie ein DJ-Mikrofon verwenden möchten, schließen Sie es über einen 6,3-mm-Klinkenstecker (symmetrisch oder unsymmetrisch) an den Mikrofoneingang MIC an und schalten es mit dem zugehörigen Schalter ein. Die Lautstärke lässt sich mit dem Regler MIC LEVEL einstellen. Das Mikrofonsignal wird nicht auf die Soundkarte gegeben, sondern direkt dem Mastersignal beige-mischt.

3 Verstärker

Schließen Sie den Verstärker unsymmetrisch an den Cinch-Ausgang MASTER und/oder symmetrisch an den 6,3-mm-Klinkenausgang BALANCED OUTPUT an. Der Pegel an den Ausgängen lässt sich mit dem Master-Regler einstellen.
Hinweis: Symmetrische Kabel liefern + 6 dB mehr Ausgangspegel und gewährleisten einen besseren Schutz vor Störungen bei langen Kabelwegen.

4 Externe Audiogeräte

An die Cinch-Eingangsbuchsen INPUT 1 und INPUT 2 können sowohl Geräte mit Line-Pegel-Ausgang (z. B. CD-Player) als auch Plattenspieler mit Magnettonabnehmersystem angeschlossen werden. Wenn Ihr Plattenspieler mit einem separaten Erdungskabel ausgestattet ist, verbinden Sie es mit der Erdungsklemme. Mit den zugehörigen Eingangsumschaltern lassen sich die Eingangsbuchsen zwischen Phono-Eingang und Line-Eingang umschalten. Die Signale der Eingangsquellen werden über die integrierte Soundkarte an die Software geleitet und können dort als zusätzliche Line-Eingänge und für Timecode-Anwendungen genutzt werden. Ein weiteres Gerät mit Line-Pegel (z. B. tragbarer MP3-Player) kann an die 3,5-mm-Klinkenbuchse AUX angeschlossen werden.

5 Computer

Verbinden Sie den USB-Anschluss des Geräts über das mitgelieferte USB-Verbindungskabel mit Ihrem Computer. Wird das Gerät zum ersten Mal angeschlossen, installiert Windows die erforderlichen Treiber und informiert Sie mit verschiedenen Dialogen über die erfolgreiche Installation. Danach ist das Gerät betriebsbereit. Nutzer von Mac OS können das Gerät sofort nach dem Anschließen verwenden. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein. Die Betriebsanzeige leuchtet. Starten Sie nach dem Anschließen die Software Virtual DJ. Wurde das Programm bereits vor dem Anschließen gestartet, muss es beendet und erneut gestartet werden, sonst lässt sich der Controller nicht bedienen.

6 Stromversorgung

Die Stromversorgung des Controllers erfolgt über den USB-Anschluss des Computers. Sollte der Anschluss jedoch nicht genügend Strom liefern (z. B. bei Anschluss an einen passiven USB-Verteiler), wird ein 6-V-Netzteil mit einer Belastbarkeit von 1,5 A benötigt (Zubehör). Verbinden Sie die Anschlussleitung des Netzteils mit der Netzanschlussbuchse DC IN und stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose ein.

7 Massentrennfilter

Beim Betrieb des Controllers mit einem Computer und Geräten, die über das Netzkabel geerdet sind (z. B. Verstärker), können aufgrund von Masseschleifen Brummstörungen auftreten. Um diese Störungen zu beseitigen, kann der Controller über Massentrennfilter (z. B. aus der OMNITRONIC LH-Serie) mit dem jeweiligen Gerät verbunden werden.

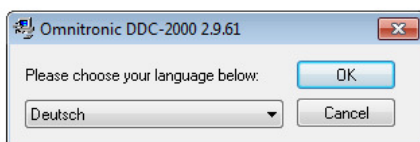
5

ASIO-TREIBER INSTALLIEREN (WINDOWS)

Vor der ersten Verwendung unter Windows muss zunächst die spezielle ASIO-Treibersoftware installiert werden, um die Leistung der integrierten Soundkarte des DDC-2000 zu optimieren. Der Treiber ermöglicht extrem niedrige Latenzzeiten von unter 10 ms und umfangreiche Audiokonfigurationen. Er kann für folgende WDM-kompatible Betriebssysteme verwendet werden: Microsoft Windows XP64, Vista x86/x64, 7 x86/x64.

Nutzer von Mac OS X können diesen Abschnitt überspringen, da ihr Betriebssystem bereits über direkt implementierte Core-Audio-Treiber verfügt. Der Controller ist nach dem Anschluss an den Computer sofort betriebsbereit.

- 1 Trennen Sie den DDC-2000 vom Computer. Sie werden erst während der Installation aufgefordert, das Gerät anzuschließen.
- 2 Laden Sie den ASIO-Treiber aus dem Internet herunter: www.omnitronic.de → Downloadbereich des Artikels.
- 3 Kopieren und entpacken Sie die Datei auf Ihrem Computer (z. B. auf den Desktop).
- 4 Doppelklicken Sie die Installationsdatei **setup.cmd**.



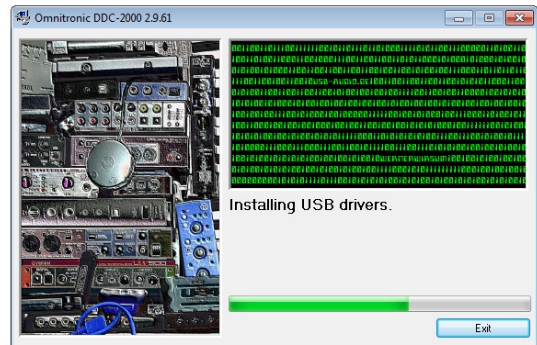
- 5 Wählen Sie eine Sprache.



- 6 Wählen Sie **Treiber installieren**.



- 7 Jetzt werden Sie aufgefordert, den DDC-2000 mit dem Computer zu verbinden. Schalten Sie anschließend das Gerät ein.



- 8 Sobald das Gerät erkannt wurde, wird die Installation fortgesetzt.



- 9 Um die Installation abzuschließen, ist ein Neustart des Computers erforderlich. Wählen Sie **Neustart jetzt**.

6

ERSTE SCHRITTE MIT VIRTUAL DJ

Sie erhalten mit dem Kauf des DDC-2000 eine speziell auf das Gerät abgestimmte Limited Edition von Virtual DJ. Für Nutzer der Vollversion Virtual DJ PRO steht ein passendes Mapping zur Verfügung. Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die nötigen Schritte zur Installation und Konfiguration für beide Versionen.

Systemanforderungen Windows

Microsoft Windows XP, Vista, 7
Intel Pentium IV Prozessor oder äquivalent
512 MB Arbeitsspeicher
50 MB freier Festplattenspeicher
Direct-X-kompatible Soundkarte
Zusätzlich für Videomixing:
2048 MB RAM Arbeitsspeicher
Grafikkarte mit Dual-Screen-Ausgabe
256 MB DDR3 RAM Grafikkarte

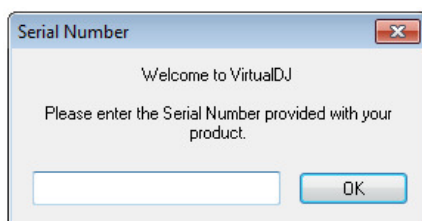
Installation Windows

- 1 Laden Sie die Software aus dem Internet herunter: www.omnitronic.de → Downloadbereich des Artikels.
- 2 Kopieren und entpacken Sie die Datei auf Ihrem Computer (z. B. auf den Desktop).



- 3 Doppelklicken Sie die Installationsdatei **Install_virtualdj_le_4deck_vxxx.exe** und folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogramms (xxx steht für die Version des Programms).

Produktaktivierung Windows



Öffnen Sie Virtual DJ LE und aktivieren Sie die Software mit der Seriennummer, die Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben.

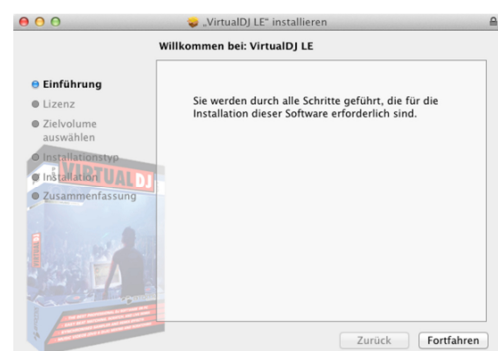
HINWEIS: Sie können die Aufforderung die Seriennummer einzugeben auch ignorieren und so die Software für einen kurzen Zeitraum testen. Bewahren Sie die Seriennummer an einem sicheren Ort auf, denn Sie benötigen diese bei einer Neuinstallation Ihres Systems oder bei einem Computerwechsel.

Systemanforderungen Mac OS

Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder neuer
Intel Pentium IV Prozessor oder äquivalent
1024 MB RAM Arbeitsspeicher
50 MB Festplattenspeicher
CoreAudio-kompatible Soundkarte
Zusätzlich für Videomixing:
2048 MB RAM Arbeitsspeicher
Grafikkarte mit Dual-Screen-Ausgabe
256 MB DDR3 RAM Grafikkarte (ATI, NVIDIA)

Installation Mac OS

- 1 Laden Sie die Software aus dem Internet herunter: www.omnitronic.de → Downloadbereich des Artikels.
- 2 Kopieren und entpacken Sie die Datei auf Ihrem Computer (z. B. auf den Schreibtisch).



- 3 Doppelklicken Sie die Installationsdatei **Install_virtualdj_le_4deck_vxxx.pkg** und folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogramms (xxx steht für die Version des Programms).

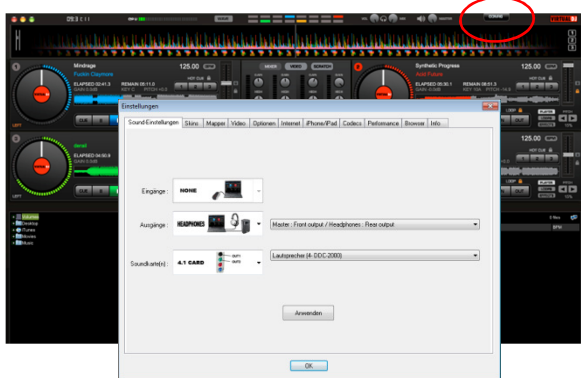
Produktaktivierung Mac OS



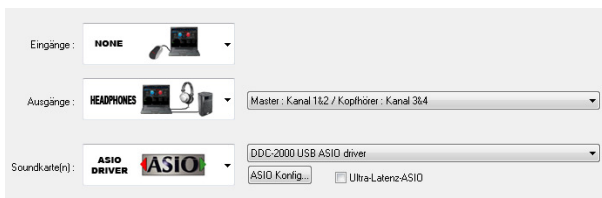
Öffnen Sie Virtual DJ LE und aktivieren Sie die Software mit der Seriennummer, die Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben.

HINWEIS: Sie können die Aufforderung die Seriennummer einzugeben auch ignorieren und so die Software für einen kurzen Zeitraum testen. Bewahren Sie die Seriennummer an einem sicheren Ort auf, denn Sie benötigen diese bei einer Neuinstallation Ihres Systems oder bei einem Computerwechsel.

Audioeinstellungen Windows



Wenn Sie Virtual DJ LE zum ersten Mal starten, muss die Software für den Gebrauch mit dem Controller konfiguriert werden. Rufen Sie mit **[CONFIG]** das Einstellungsmenü auf und wählen Sie das Register **[Soundkarten]**.



Eingänge: None

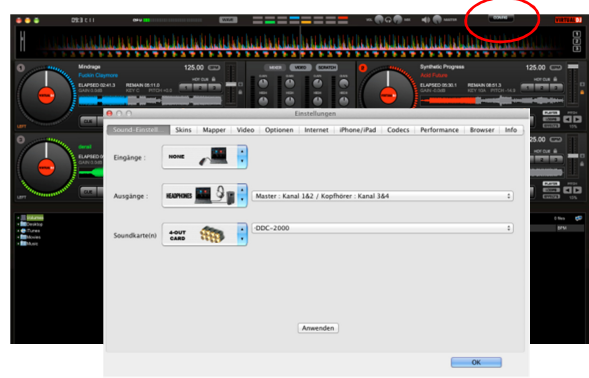
Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: ASIO Driver (DDC-2000)

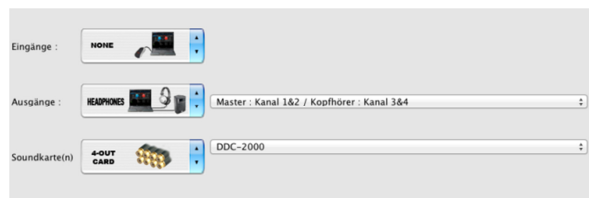
Wählen Sie die Einstellungen **[Headphones]** und **[ASIO DRIVER]** und bestätigen Sie mit **[Anwenden]**. Mit dieser Konfiguration stehen Ihnen dann die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den Controller zur Verfügung.

HINWEIS: Für Virtual DJ LE ergeben sich einige Beschränkungen. Eingänge und die Option Externer Mixer können nur mit Virtual DJ PRO verwendet werden (oder mit der Testversion).

Audioeinstellungen Mac OS



Wenn Sie Virtual DJ LE zum ersten Mal starten, muss die Software für den Gebrauch mit dem Controller konfiguriert werden. Rufen Sie mit **[CONFIG]** das Einstellungsmenü auf und wählen Sie das Register **[Sound-Einstellungen]**.



Eingänge: None

Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: 4-Out Card (DDC-2000)

Wählen Sie die Einstellungen **[Headphones]** und **[4-Out Card]** und bestätigen Sie mit **[Anwenden]**. Mit dieser Konfiguration stehen Ihnen dann die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den Controller zur Verfügung.

HINWEIS: Für Virtual DJ LE ergeben sich einige Beschränkungen. Eingänge und die Option Externer Mixer können nur mit Virtual DJ PRO verwendet werden (oder mit der Testversion).

Support und Updates für Virtual DJ LE

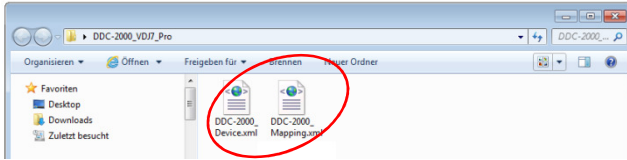
- 1 Unter www.virtualdj.com erhalten Sie Downloads und umfassenden Support u. a. in deutscher Sprache für die Software.
- 2 Damit Sie Updates und Plug-ins herunterladen können und um Zugriff auf weitere Funktionen zu erhalten, müssen Sie sich registrieren. Rufen Sie dazu <http://www.virtualdj.com/users/create.html> auf und erstellen Sie ein Benutzerkonto. Sie benötigen dafür die Seriennummer, die Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben.
- 3 Mit der beiliegenden Limited Edition der Software haben Sie den Vorteil, die umfangreiche Vollversion zum Vorzugspreis zu erwerben. Aktuelle Preiskonditionen erfahren Sie auf www.virtualdj.com. Sie können die Vollversion vorab 20 Tage testen. Rufen Sie dazu die erweiterten Optionen im Einstellungsmenü auf.

Virtual DJ PRO

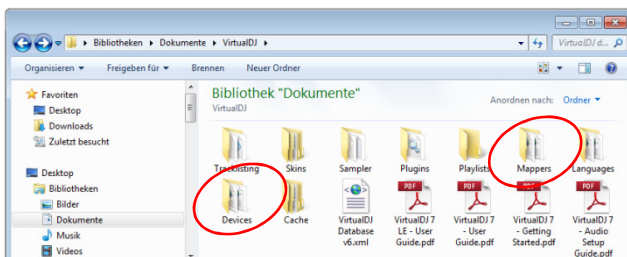
Vor der ersten Verwendung mit Virtual DJ PRO, muss die Software für den Gebrauch mit dem DDC-2000 konfiguriert werden. Schalten Sie dazu das Gerät aus und schließen Sie Virtual DJ PRO.

Mapping zuweisen Windows

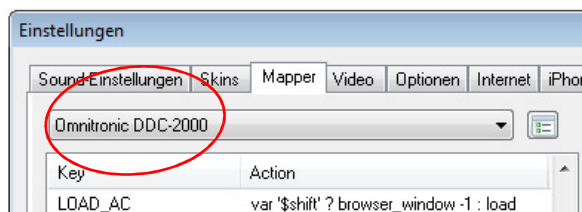
- 1 Laden Sie das Mapping für Virtual DJ PRO aus dem Internet herunter: www.omnitronic.de
→ Downloadbereich des Artikels.



- 2 Kopieren und entpacken Sie die beiden XML-Dateien auf Ihrem Computer (z. B. auf den Desktop).



- 3 Kopieren Sie die Dateien in das jeweilige Standardverzeichnis von Virtual DJ.
→ DDC-2000_Device.xml nach:
Documents\VirtualDJ\Devices
→ DDC-2000_Mapping.xml nach:
Documents\VirtualDJ\Mappers
- 4 Schalten Sie das Gerät ein und öffnen Sie Virtual DJ PRO. Wenn Sie die vorhergehenden Schritte befolgt haben, sollte Virtual DJ PRO den DDC-2000 erkennen. Sie können dies prüfen, indem Sie im Einstellungsmenü das Register [Mapper] öffnen (**CONFIG/Mappers**). Das Gerät sollte nun im Dropdown-Menü ausgewählt sein.

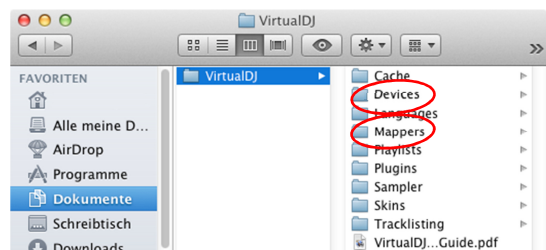


Mapping zuweisen Mac OS

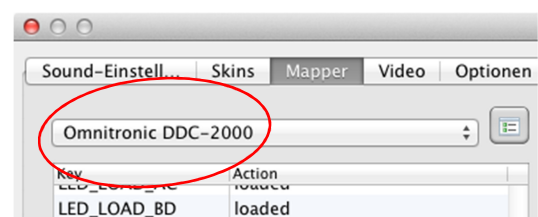
- 1 Laden Sie das Mapping für Virtual DJ PRO aus dem Internet herunter: www.omnitronic.de
→ Downloadbereich des Artikels.



- 2 Kopieren und entpacken Sie die beiden XML-Dateien auf Ihrem Computer (z. B. auf den Schreibtisch).



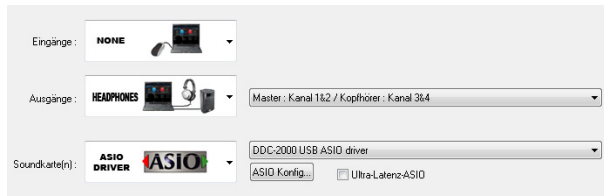
- 3 Kopieren Sie die Dateien in das jeweilige Standardverzeichnis von Virtual DJ.
→ DDC-2000_Device.xml nach:
Documents\VirtualDJ\Devices
→ DDC-2000_Mapping.xml nach:
Documents\VirtualDJ\Mappers
- 4 Schalten Sie das Gerät ein und öffnen Sie Virtual DJ PRO. Wenn Sie die vorhergehenden Schritte befolgt haben, sollte Virtual DJ PRO den DDC-2000 erkennen. Sie können dies prüfen, indem Sie im Einstellungsmenü das Register [Mapper] öffnen (**CONFIG/Mappers**). Das Gerät sollte nun im Dropdown-Menü ausgewählt sein.



Audioeinstellungen Windows

Virtual DJ PRO bietet Ihnen in Verbindung mit dem ASIO-Treiber umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten. Rufen Sie mit **[CONFIG]** das Einstellungsmenü auf und wählen Sie das Register **[Soundkarten]**.

Grundeinstellung



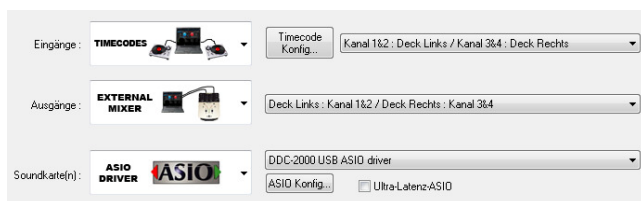
Eingänge: None

Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: DDC-2000 USB ASIO driver

Die Grundeinstellung unterscheidet sich nicht von Virtual DJ LE. Mit dieser Konfiguration verwenden Sie den internen Mixer der Software und haben die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den Controller zur Verfügung.

Timecode-Anwendungen



Eingänge: Timecodes

Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)

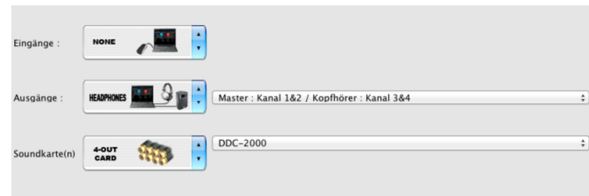
Soundkarte: ASIO Driver (DDC-2000)

Zur Verwendung von Timecode-Zuspielgeräten ändern Sie die Eingangseinstellungen zu **[Timecode]** (1 Deck oder 2 Decks) und die Option **[External Mixer]** für die Ausgänge. Mittels des Dropdown-Menüs auf der rechten Seite kann die Zuordnung der Zuspielgeräte bei Bedarf getauscht werden. Mit dem Feld **[Timecode Konfig...]** öffnen Sie das erweiterte Konfigurationsfenster für Timecode-Signale.

Audioeinstellungen Mac OS

Mac OS X erkennt den DDC-2000 als externes Audiogerät mit 4 Eingängen und 4 Ausgängen. Rufen Sie mit **[CONFIG]** das Einstellungsmenü von Virtual DJ PRO auf und wählen Sie das Register **[Soundkarten]**.

Grundeinstellung



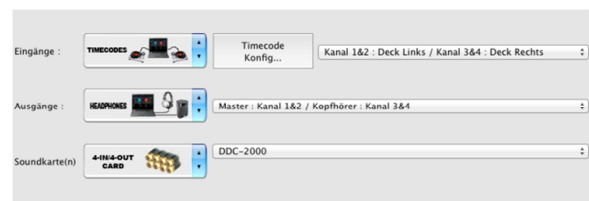
Eingänge: None

Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: 4-Out Card (DDC-2000)

Die Grundeinstellung unterscheidet sich nicht von Virtual DJ LE. Mit dieser Konfiguration verwenden Sie den internen Mixer der Software und haben die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den Controller zur Verfügung.

Timecode-Anwendungen



Eingänge: Line-Ins

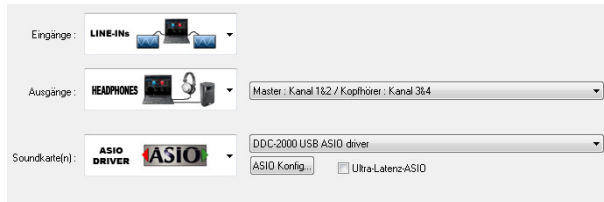
Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)

Soundkarte: 4-In/4-Out Card (DDC-2000)

Zur Verwendung von Timecode-Zuspielgeräten ändern Sie die Eingangseinstellungen zu **[Timecode]** (1 Deck oder 2 Decks) und die Option **[External Mixer]** für die Ausgänge. Mittels des Dropdown-Menüs auf der rechten Seite kann die Zuordnung der Zuspielgeräte bei Bedarf getauscht werden. Mit dem Feld **[Timecode Konfig...]** öffnen Sie das Konfigurationsfenster für Timecode-Signale.

Eingänge



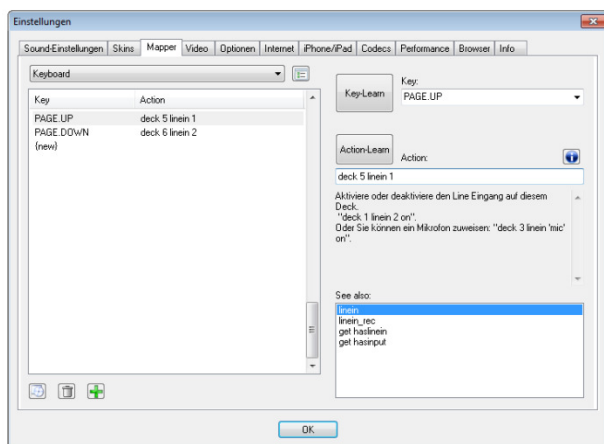
Eingänge: Line-Ins

Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: DDC-2000 USB ASIO driver

Mit dieser Konfiguration können Sie externe Audiogeräte als Line-Eingänge in Virtual DJ nutzen. Das Signal der Geräte wird dem Mastersignal beigemischt. Für die Ausgänge stehen die beiden Kanäle Master und Kopfhörer zur Verfügung.

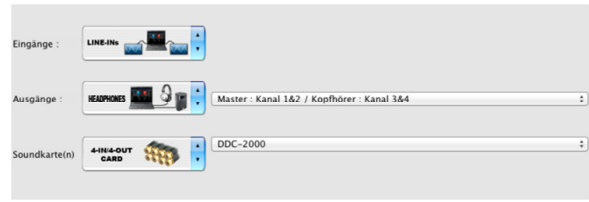
Durch Verwendung der VDJScript-Aktion „linein“ können Sie die Line-Eingänge einem freien Deck zuweisen. Das Signal der externen Audiogeräte wird dann durch Virtual DJ geroutet und Sie erhalten eine Anzeige als Wellenform (eingeschränkt) und die BPM-Zahl in Echtzeit (Richtwert).



Öffnen Sie in den Einstellungen das Register **[Mappers]** und legen Sie im Bereich **[Keyboard]** (Dropdown-Menü) eine Taste auf der Computertastatur für die Steuerung der Line-Eingänge an. Klicken Sie dazu auf **{new}** und danach die gewünschte Taste auf der Tastatur. Tragen Sie im Feld **[Action-Learn]** die notwendige Syntax der Scriptsprache ein: „**deck # linein #**“ (# steht für das Deck dem der Line-Eingang zugewiesen werden soll).

Das oben abgebildete Beispiel zeigt die Zuweisung der Line-Eingänge 1 und 2 auf die Decks 5 und 6. Das Ein- und Ausschalten der Line-Eingänge erfolgt mit den Tasten Bild↑ und Bild↓.

Eingänge



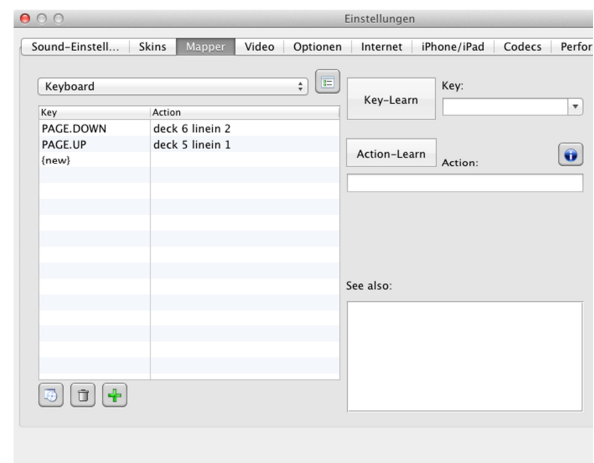
Eingänge: Line-Ins

Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)

Soundkarte: 4-In/4-Out Card (DDC-2000)

Mit dieser Konfiguration können Sie externe Audiogeräte als Line-Eingänge in Virtual DJ nutzen. Das Signal der Geräte wird dem Mastersignal beigemischt. Für die Ausgänge stehen die beiden Kanäle Master und Kopfhörer zur Verfügung.

Durch Verwendung der VDJScript-Aktion „linein“ können Sie die Line-Eingänge einem freien Deck zuweisen. Das Signal der externen Audiogeräte wird dann durch Virtual DJ geroutet und Sie erhalten eine Anzeige als Wellenform (eingeschränkt) und die BPM-Zahl in Echtzeit (Richtwert).

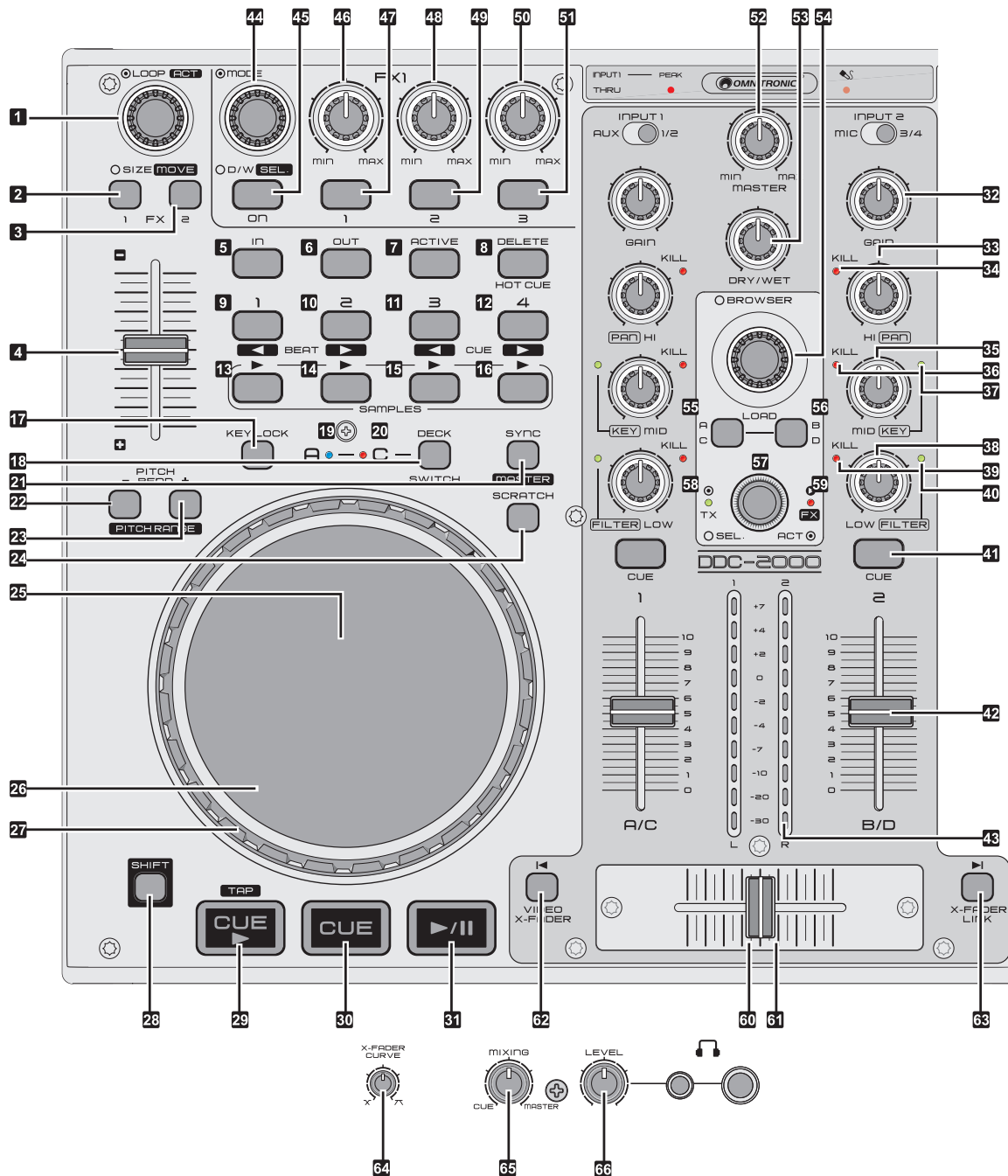


Öffnen Sie in den Einstellungen das Register **[Mappers]** und legen Sie im Bereich **[Keyboard]** (Dropdown-Menü) eine Taste auf der Computertastatur für die Steuerung der Line-Eingänge an. Klicken Sie dazu auf **{new}** und danach die gewünschte Taste auf der Tastatur. Tragen Sie im Feld **[Action-Learn]** die notwendige Syntax der Scriptsprache ein: „**deck # linein #**“ (# steht für das Deck dem der Line-Eingang zugewiesen werden soll).

Das oben abgebildete Beispiel zeigt die Zuweisung der Line-Eingänge 1 und 2 auf die Decks 5 und 6. Das Ein- und Ausschalten der Line-Eingänge erfolgt mit den Tasten Bild↑ und Bild↓.

Funktionen unter Virtual DJ

Nachdem der DDC-2000 angeschlossen und richtig unter Virtual DJ konfiguriert wurde, ist das System einsatzbereit. Wird Virtual DJ PRO verwendet, können die Bedienelemente des DDC-2000 voll ausgeschöpft werden. Für Virtual DJ LE ergeben sich einige Beschränkungen. Im Folgenden wird die komplette Funktionsbelegung unter Virtual DJ beschrieben.



Nr.	Bedienelement	Funktion 1	Funktion 2 (Shift +)
1	AUTO LOOP (drehen)	Bestimmt die Loop-Länge (1-32 Takte).	-
	AUTO LOOP (drücken)	Schaltet Auto-Loop ein und aus. Bei eingeschalteter Funktion wird ein Loop automatisch basierend auf der Taktgeschwindigkeit des Titels bestimmt und gestartet.	Verschiebt den Loop um 4 Takte nach links bzw. rechts.
2	FX 1 ON	Flanger-Effekt ein/aus.	Brake-Effekt ein/aus.
3	FX 2 ON	Beatgrid-Effekt ein/aus.	Backspin-Effekt ein/aus.
4	PITCHFADER	Bestimmt die Wiedergabegeschwindigkeit.	-

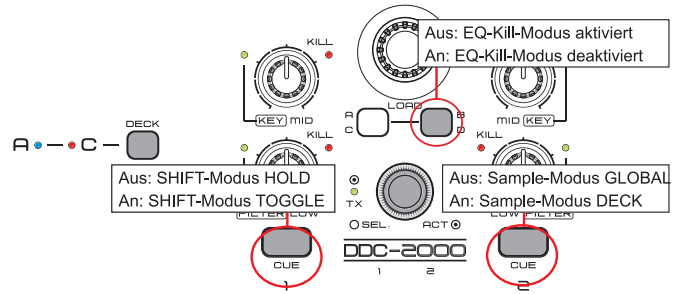
5	IN	Bestimmt den Loop-Startpunkt.	-
6	OUT	Bestimmt den Loop-Endpunkt. Der Loop wird daraufhin gestartet.	-
7	ACTIVE	Startet und stoppt einen Loop und springt zum Startpunkt.	Löscht einen Loop.
8	DELETE	Löscht einen Loop.	-
9	HOT CUE 1	Hot Cue 1 speichern und aufrufen.	Titel um 4 Takte nach hinten schieben.
10	HOT CUE 2	Hot Cue 2 speichern und aufrufen.	Titel um 4 Takte nach vorn schieben.
11	HOT CUE 3	Hot Cue 3 speichern und aufrufen.	Sprung auf vorhergehenden Cue-Punkt.
12	HOT CUE 4	Hot Cue 4 speichern und aufrufen.	Sprung auf nächsten Cue-Punkt.
13	SAMPLE 1/5	Sample 1 (links) / Sample 5 (rechts) abspielen und beenden.	Sample 1 (links) / Sample 5 (rechts) aufnehmen und Aufnahme beenden.
14	SAMPLE 2/6	Sample 2 (links) / Sample 6 (rechts) abspielen und beenden.	Sample 2 (links) / Sample 6 (rechts) aufnehmen und Aufnahme beenden.
15	SAMPLE 3/7	Sample 3 (links) / Sample 7 (rechts) abspielen und beenden.	Sample 3 (links) / Sample 7 (rechts) aufnehmen und Aufnahme beenden.
16	SAMPLE 4/8	Sample 4 (links) / Sample 8 (rechts) abspielen und beenden.	Sample 4 (links) / Sample 8 (rechts) aufnehmen und Aufnahme beenden.
17	KEY LOCK	Key Lock ein/aus. Bei eingeschalteter Funktion bestimmt der Pitch-Schieberegler die Wiedergabegeschwindigkeit, ohne die Stimm-lage des Titels zu verändern.	-
18	DECK SWITCH	Umschalter für Deck A/C und B/D.	-
19	DECK-LED A/C	Zeigt das angewählte Deck.	-
20	DECK-LED B/D	Zeigt das angewählte Deck.	-
21	SYNC	Synchronisiert die Geschwindigkeit des ausgewählten Titels mit einem anderen Deck.	Deck als Master definieren. Alle anderen Decks beim Synchronisieren an die Geschwindigkeit des Master-Decks angepasst.
22/ 23	PITCH BEND +/-	Verringert/erhöht die Geschwindigkeit, solange Sie die Tasten gedrückt halten.	Bestimmt den Geschwindigkeitsbereich für den Pitch-Schieberegler ($\pm 6, 10, 16, 100 \%$).
24	SCRATCH	Scratch-Effekt für Jogwheel ein/aus.	Titel rückwärts wiedergeben.
25	JOGWHEEL	Zur Funktion Pitch Bend, für Scratch-Effekte und zum exakten Einstellen von Cue- und Loop-Punkten.	Schneller Vor- und Rücklauf.
26	JOGWHEEL (berühren)	Durch Berühren der Oberfläche lassen sich Scratch-Effekte erzeugen.	-
27	JOGWHEEL (Rand)	Zur Funktion Pitch Bend.	-
28	SHIFT	Aktiviert eine Zweitfunktion für andere Tasten und Regler.	-
29	CUE PLAY	Zum Zurückspringen und sofortigem Starten der Wiedergabe ab dem Cue-Punkt.	Zum manuellen Ermitteln der Taktgeschwindigkeit (BPM) des aktuellen Titels die Taste mehrere Male im Takt antippen, bis der Wert angezeigt wird.
30	CUE	Zum Zurückspringen zum Cue-Punkt. Dann die Wiedergabe mit Play/Pause (►/II) starten oder durch Gedrückthalten von Cue den Titel vorhören.	Zum Zurückspringen zum ersten Takt des Titels.
31	PLAY/PAUSE (►/II)	Zum Umschalten zwischen Wiedergabe und Pause.	Synchronisiert den Titel sofort mit einem anderen Deck unter Verwendung von Local Beat Information anstatt des Global Beatgrids.
32	GAIN	Regelt die Eingangslautstärke.	-
33	HIGH (drehen)	Regelt die Höhen.	-

34	HIGH (drücken)	Zum Auslöschen der Höhen.	-
35	MID (drehen)	Regelt die Mitten.	Ändert die Stimmlage des Titels.
36	MID (drücken)	Zum Auslöschen der Mitten.	Setzt die Stimmlage zurück.
37	KEY ON	Leuchtet, wenn die Stimmlage verändert wird.	
38	LOW (drehen)	Regelt die Bässe.	Regelt das Filter.
39	LOW (drücken)	Zum Auslöschen der Bässe.	Schaltet das Filter aus.
40	FILTER ON	Leuchtet, wenn das Filter verwendet wird.	
41	CUE	Zum Abhören des Decks über Kopfhörer.	Cue (L): Mixer-Fenster öffnen. Cue (R): Video-Fenster öffnen.
42	KANALFADER	Regelt den Lautstärkepegel des Decks.	-
43	METER L/R	VU-Meter für das Mastersignal.	-
44	FX-ENCODER (drehen)	Zum Anwählen eines Effekts aus der Liste.	-
	FX-ENCODER (drücken)	Effektfunktion ein/aus.	Angewähltes Sample aufnehmen und Aufnahme beenden.
45	FX ON	Effektfunktion ein/aus.	-
46	FX-REGLER 1	Regelt Effektparameter 1.	-
47	FX 1	Effektparameter 1 ein/aus (je nach Effektplugin verfügbar).	-
48	FX-REGLER 2	Regelt Effektparameter 2.	-
49	FX 2	Effektparameter 2 ein/aus (je nach Effektplugin verfügbar).	-
50	FX-REGLER 3	Regelt den Lautstärkepegel des Samplers.	-
51	FX 3	Angewähltes Sample abspielen und beenden.	Angewähltes Sample abspielen und neu starten.
52	MASTER	Pegelregler für die Gesamtlautstärke.	-
53	DRY/WET	Regelt den Videoübergang.	Regelt den Videoeffekt.
54	BROWSER (drehen)	Zum Navigieren durch Ordner und Titel.	Springt in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben.
	BROWSER (drücken)	Ordner öffnen.	Browser-Fenster vergrößern/verkleinern.
55	LOAD A/C	Markierten Titel auf Deck A/C laden.	Anzeige im Browser-Fenster umschalten (Ordner, Titel, Playlist, Sidelist) unter Virtual DJ PRO.
56	LOAD B/D	Markierten Titel auf Deck B/D laden.	Anzeige im Browser-Fenster umschalten (Ordner, Titel, Playlist, Sidelist) unter Virtual DJ PRO.
57	VIDEO-ENCODER (drehen)	Plugin für Videoübergang wählen.	Videoeffekt wählen.
	VIDEO-ENCODER (drücken)	Übergang von einem Videodeck zum anderen starten.	Angewählter Videoeffekt ein/aus.
58	TX-LED	Zeigt eine aktive Videoüberblendung an.	-
59	FX-LED	Zeigt einen aktiven Videoeffekt an.	-
60	AUDIO-CROSSFADER	Zum Überblenden zwischen Deck A/C und B/D.	
61	VIDEO-CROSSFADER	Zum Überblenden der beiden Videodecks.	-
62	VIDEO X-FADER	Bei aktivierter Taste dient der Crossfader zum Überblenden der beiden Videodecks.	-
63	X-FADER LINK	Audio-Crossfader und Videocrossfader koppeln/entkoppeln.	Video-Crossfader automatisch bewegen (in Abhängigkeit welches Deck spielt, der Cue- oder Scratch-Funktion, etc.).
64	CROSSFADER CURVE	Regelt die Überblendcharakteristik des Crossfadern.	-
65	CUE MIXING	Wählt das Abhörsignal für den Kopfhörerausgang.	-
66	CUE LEVEL	Zum Einstellen der Abhörlautstärke.	-

7

GERTÄTEEINSTELLUNGEN

Einige Einstellungen des Geräts können über Tastenkombinationen geändert werden. Die aktuellen Einstellungen lassen sich über bestimmte LEDs anzeigen, indem Sie den linken Umschalter DECK SWITCH 3 Sekunden gedrückt halten und zusätzlich den Video-Encoder drücken.



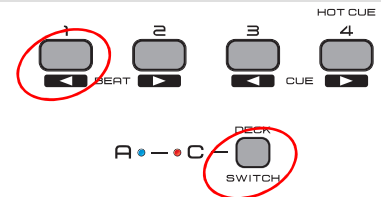
MIDI-Kanal

Sie können die verwendeten MIDI-Kanäle umschalten, indem Sie den linken Umschalter DECK SWITCH 3 Sekunden gedrückt halten und zusätzlich eine der Tasten HOT CUE 1 bis 4 drücken.

HOT CUE 1 = Kanal 0-3, HOT CUE 2 = Kanal 4-7,

HOT CUE 3 = Kanal 8-11, HOT CUE 4 = Kanal 12-15

Achtung! Die Grundeinstellung ist Kanal 0-3. Die offiziellen Mappings sind auf diese Einstellung ausgelegt. Eine Veränderung ist damit im Normalfall nicht notwendig.

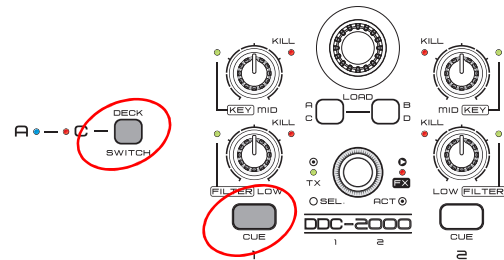


SHIFT-Taste

Durch Drücken oder Halten der SHIFT-Taste wird eine Zweitfunktion für andere Tasten und Regler aktiviert. Sie können die Funktion der SHIFT-Taste ändern, indem Sie den linken Umschalter DECK SWITCH 3 Sekunden gedrückt halten und zusätzlich die linke Taste CUE 1 drücken. Die Grundeinstellung ist HOLD.

HOLD = Die SHIFT-Taste muss solange gedrückt werden, bis die Zweitfunktion beendet ist.

TOGGLE = Der erste Druck auf SHIFT aktiviert die Zweitfunktion, der zweite Druck beendet sie.

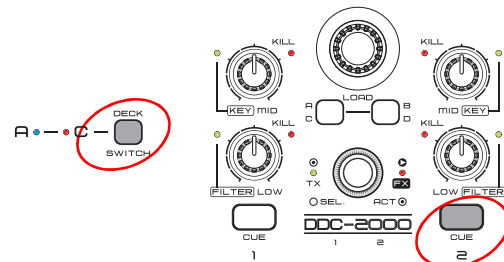


Samples

Je nach DJ-Software können sich Samples in einem „globalen“ Bereich oder in einem „Deck“-Bereich befinden. Sie können die Einstellung für Samples ändern, indem Sie den linken Umschalter DECK SWITCH 3 Sekunden gedrückt halten und zusätzlich die rechte Taste CUE 2 drücken. Die Grundeinstellung ist Deck-Bereich.

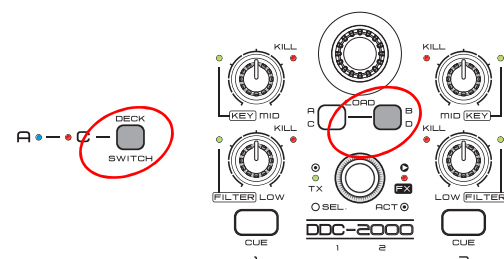
Globaler Bereich = Die Sample-Tasten auf dem linken und rechten Deck greifen auf einen globalen Bereich zu (ähnlich dem Crossfader). Samples bleiben daher unbeeinflusst beim Umschalten der Decks mit dem DECK SWITCH.

Deck-Bereich = Beim Umschalten der Decks mit dem DECK SWITCH, ändert sich auch der Kanal der Samples wie bei allen anderen Bedienelementen.



EQ-Kill-Funktion

Die EQ-Regler besitzen eine Kill-Funktion zum Auslöschen der Frequenzen. In der Grundeinstellung ist diese Funktion aktiviert. Sie können die Kill-Funktion aktivieren/deaktivieren, indem Sie den linken Umschalter DECK SWITCH 3 Sekunden gedrückt halten und zusätzlich die Taste LOAD B/D drücken.



8

MIDI-MELDUNGEN

Der Controller verwendet das MIDI-Datenprotokoll und kann deshalb auch für andere MIDI-gesteuerte Musiksoftware genutzt werden. Im Folgenden finden Sie eine umfassende Liste der MIDI-Daten, die das Gerät generiert.

SHIFT +									
BEDIENELEMENT	TYP	NOTE		CC		NOTE		CC	
			HEX		HEX		HEX		HEX
TASTEN & REGLER									
LINKES & RECHTES DECK									
AUTO LOOP (drehen)	ENC			1	01			31	1F
AUTO LOOP (drücken)	SW	C#-2	01			D#2	33		
FX 1 ON	SW	D-2	02			E2	34		
FX 2 ON	SW	D#-2	03			F2	35		
PITCHFADER	VR			Pitchbend					
IN	SW	E-2	04			F#2	36		
OUT	SW	F-2	05			G2	37		
ACTIVE	SW	F#-2	06			G#2	38		
DELETE	SW	G-2	07			A2	39		
HOT CUE 1	SW	G#-2	08			A#2	3A		
HOT CUE 2	SW	A-2	09			B2	3B		
HOT CUE 3	SW	A#-2	0A			C3	3C		
HOT CUE 4	SW	B-2	0B			C#3	3D		
SAMPLE 1	SW	C-1	0C			D3	3E		
SAMPLE 2	SW	C#-1	0D			D#3	3F		
SAMPLE 3	SW	D-1	0E			E3	40		
SAMPLE 4	SW	D#-1	0F			F3	41		
KEY LOCK	SW	E-1	10			F#3	42		
DECK SWITCH	SW	F-1	11			G3	43		
SYNC	SW	F#-1	12			G#3	44		
PITCH BEND -	SW	G-1	13			A3	45		
PITCH BEND +	SW	G#-1	14			A#3	46		
SCRATCH	SW	A-1	15			B3	47		
JOG WHEEL (berühren)	SW	D1	26			E5	58		
JOG WHEEL	ENC			2	02			32	20
CUE PLAY	SW	A#-1	16			C4	48		
CUE	SW	B-1	17			C#4	49		
PLAY	SW	C0	18			D4	4A		
MIXER									
GAIN	VR			3	03			33	21
HIGH/KILL (drücken)	SW	C#0	19			D#4	4B		
HIGH (DREHEN)	VR			4	04			34	22
MID/KILL (drücken)	SW	D0	1A			E4	4C		
MID (DREHEN)	VR			5	05			35	23
LOW/KILL (drücken)	SW	D#0	1B			F4	4D		
LOW (drehen)	VR			6	06			36	24
CHANNEL CUE	SW	E0	1C			F#4	4E		
CHANNEL FADER	SW			7	07			37	25
LOAD A/C	SW	A#0	22			C5	54		
LOAD B/D	SW	B0	23			C#5	55		
EFFEKTE									
FX-ENCODER (drücken)	SW	F0	1D			G4	4F		
FX-ENCODER (drehen)	ENC			8	08			38	26
FX ON	SW	F#0	1E			G4	50		
FX 1	SW	G0	1F			G#4	51		
FX-REGLER 1	VR			9	09			39	27
FX 2	SW	G#0	20			A4	52		
FX-REGLER 2	VR			10	0A			40	28
FX 3	SW	A0	21			A#4	53		
FX-REGLER 3	VR			11	0B			41	29
MITTLERE SEKTION									
SHIFT	SW	A1	2D						
DRY/WET	VR			13	0D			42	2B
BROWSER (drücken)	SW	D#1	27			F5	59		
BROWSER (drehen)	ENC			14	0E			43	2C
VIDEO-ENCODER (drücken)	SW	E1	28			F#5	5A		
VIDEO-ENCODER (drehen)	ENC			15	0F			44	2D
AUDIO-CROSSFADER	VR			16	10			45	2E
VIDEO-CROSSFADER	VR			17	11			46	2F
VIDEO X-FADER	SW	C1	24			D5	56		
VIDEO X-FADER LINK	SW	CH#1	25			D#5	57		
CROSSFADER CURVE	VR			18	12			47	30
CUE MIXING	VR			19	13			48	31
CUE LEVEL	VR			20	14			49	32

LED	NOTE		LED ON		LED OFF	
		HEX		HEX		HEX
LEDs						
LINKES & RECHTES DECK						
FX 1 ON	D-2	02	127	7F	0	00
FX 2 ON	D#-2	03	127	7F	0	00
IN	E-2	04	127	7F	0	00
OUT	F-2	05	127	7F	0	00
ACTIVE	F#-2	06	127	7F	0	00
DELETE	G-2	07	127	7F	0	00
HOT CUE 1	G#-2	08	127	7F	0	00
HOT CUE 2	A-2	09	127	7F	0	00
HOT CUE 3	A#-2	0A	127	7F	0	00
HOT CUE 4	B-2	0B	127	7F	0	00
SAMPLE 1	C-1	0C	127	7F	0	00
SAMPLE 2	C#-1	0D	127	7F	0	00
SAMPLE 3	D-1	0E	127	7F	0	00
SAMPLE 4	D#-1	0F	127	7F	0	00
KEY LOCK	E-1	10	127	7F	0	00
SYNC	F#-1	12	127	7F	0	00
PITCH BEND -	G-1	13	127	7F	0	00
PITCH BEND +	G#-1	14	127	7F	0	00
SCRATCH	A-1	15	127	7F	0	00
CUE PLAY	A#-1	16	127	7F	0	00
CUE	B-1	17	127	7F	0	00
PLAY	C0	18	127	7F	0	00
MIXER						
HIGH/KILL	C#0	19	127	7F	0	00
MID/KILL	D0	1A	127	7F	0	00
LOW/KILL	D#0	1B	127	7F	0	00
KEY ON	C#1	26	127	7F	0	00
FILTER ON	D1	27	127	7F	0	00
CHANNEL CUE	E0	1C	127	7F	0	00
LOAD A/C	A#0	22	127	7F	0	00
LOAD B/D	B0	23	127	7F	0	00
EFFEKTE						
FX ON	F#0	1E	127	7F	0	00
FX 1	G0	1F	127	7F	0	00
FX 2	G#0	20	127	7F	0	00
FX 3	A0	21	127	7F	0	00
MITTLERE SEKTION						
TX	A#1	2E	127	7F	0	00
FX	B1	2F	127	7F	0	00
VIDEO X-FADER	C1	24	127	7F	0	00
VIDEO X-FADER LINK	C#1	25	127	7F	0	00
VU-METER MASTER (CC)						
MASTER METER L1	3	03	12	0C	0	00
MASTER METER L2	3	03	24	18	0	00
MASTER METER L3	3	03	36	24	0	00
MASTER METER L4	3	03	48	30	0	00
MASTER METER L5	3	03	60	3C	0	00
MASTER METER L6	3	03	72	48	0	00
MASTER METER L7	3	03	84	54	0	00
MASTER METER L8	3	03	96	60	0	00
MASTER METER L9	3	03	108	6C	0	00
MASTER METER L10	3	03	120	78	0	00
MASTER METER R1	4	04	12	0C	0	00
MASTER METER R2	4	04	24	18	0	00
MASTER METER R3	4	04	36	24	0	00
MASTER METER R4	4	04	48	30	0	00
MASTER METER R5	4	04	60	3C	0	00
MASTER METER R6	4	04	72	48	0	00
MASTER METER R7	4	04	84	54	0	00
MASTER METER R8	4	04	96	60	0	00
MASTER METER R9	4	04	108	6C	0	00
MASTER METER R10	4	04	120	78	0	00
MIDI-KANAL						
	DECK A	DECK B	DECK C	DECK D	MITTLERE SEKTION	
MODUS 1	0	1	2	3	0	
MODUS 2	4	5	6	7	4	
MODUS 3	8	9	10	11	8	
MODUS 4	12	13	14	15	12	

9

TECHNISCHE DATEN

DDC-2000

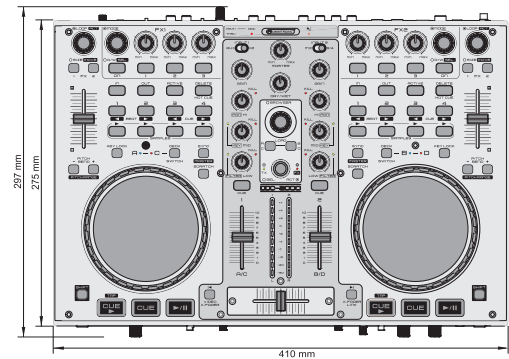
Allgemeine Daten

Spannungsversorgung: 5 V DC, 500 mA über USB-Anschluss oder 6 V DC, 1,5 A über Netzteil (Zubehör)

USB-Anschluss: 2.0, Typ B

Maße: 297 x 410 x 65 mm

Gewicht: 3 kg



Eingänge	Anschluss	Eingangsimpedanz
Line:	Cinch L/R	47 k Ω /0 dBV
Phono:	Cinch L/R	47 k Ω /-50 dBV
Mikrofon:	6,3-mm-Klinke, sym	10 k Ω /0 dBV
Aux:	3,5-mm-Klinke	47 k Ω /0 dBV
Ausgänge	Anschluss	Ausgangsimpedanz
Master, unsymmetrisch:	Cinch L/R	300 Ω
Master, symmetrisch:	6,3-mm-Klinke L/R	600 Ω
Kopfhörer:	3,5-mm- und 6,3-mm-Klinke, sym.	10 Ω
Frequenzbereich (Master Gain max., Master Out 0 dB)		
Line:	20-20 kHz	
Aux:	20-20 kHz	
Phono:	20-20 kHz	
Mikrofon:	20-20 kHz	
Klirrfaktor (Master Gain max., Master Out 0 dB, mit 20 kHz LPF, A-gewichtet)		
Line:	<0,05 % bei 1 kHz	
Aux:	<0,05 % bei 1 kHz	
Phono:	<0,15 % bei 1 kHz	
Mikrofon:	<0,15 % bei 1 kHz	
Maximaler Eingangspegel (Master Gain max., 1 kHz, THD= 1 %, mit 20 kHz LPF, A-gewichtet)		
Line:	>+ 6 dBV	
Aux:	>+ 6 dBV	
Phono:	>-30 dBV	
Mikrofon:	>-35 dBV	
Maximaler Ausgangspegel (Master Gain max., 1 kHz, THD= 1 %, mit 20 kHz LPF, A-gewichtet)		
Master:	>+ 6 dBV (2 V)	
Geräuschspannungsabstand (Master Gain max., Master Out 0 dB, mit 20 kHz LPF, A-gewichtet)		
Line:	>80 dB	
Aux:	>80 dB	
Phono:	>80 dB	
Mikrofon:	>75 dB	
Kanaltrennung (Master Gain max., Master Out 0 dB, mit 20 kHz LPF, A-gewichtet)		
Line:	>70 dB	
Aux:	>70 dB	
Phono:	>70 dB	
Kanalbalance	>2 dB	

INTRODUCTION

Thank you for having chosen an OMNITRONIC product. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time. Please keep this manual for future needs.



For your own safety, please read this user manual carefully before your initial start-up.



This user manual is valid for the article number 11045050. You can find the latest update at: www.omnitronic.de.

The DDC-2000 is a 4-deck MIDI controller with built-in sound card for PC and Mac in a slim table-top design. The layout was designed specifically for intuitive control of Virtual DJ and Traktor including sample decks. All necessary control elements for file browsing, transport, hot cues, samples, sample recording, loops, FX, pitch and video transition are available. The 2-channel mixer features 3-band kill EQs, gain controls and filter modulation. The built-in USB sound card enables two high-quality stereo outputs (master and headphones) and two stereo inputs for connecting CD players and turntables. The inputs can be used for timecode vinyl and CDs in a DVS setup or routed to the software as additional line inputs. Furthermore, it is possible to connect a microphone and portable devices including MP3 players, smartphones and tablets.

The DDC-2000 comes packaged with software licenses for Virtual DJ LE and One DJ Start Edition. You can download Virtual DJ LE at www.omnitronic.de → download section of the product and ONE DJ Start Edition at www.one.dj/download.html. Documentation for the applications can be downloaded at www.virtualdj.com or www.one.dj respectively.

Users of Windows operating systems need to install the appropriate ASIO driver in order to optimize the performance of the controller's built-in sound card. You can download the driver at www.omnitronic.de → download section of the product.

2

SAFETY INSTRUCTIONS

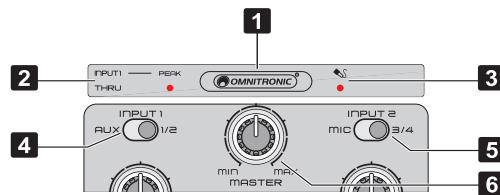
If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time. Please keep this manual for future needs and pass it on to further owners.

- Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.
- Protect the device against humidity and heat. The ambient temperature must always be between -5° C and +45° C.
- The controller is supplied with power via the USB connection of the computer (5 V, 500 mA). If the connection should not supply sufficient power, a 6 V power supply unit with a rating of 1.5 A may be used (accessory). The unit falls under protection class 3 and was designed for indoor use only.
- There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers. Damage, caused by manual modifications on this device is not subject to warranty. If the device is used for other purposes than originally intended or if it is not correctly connected, it may suffer damages and the guarantee becomes void.
- For cleaning the controller only use a dry cloth. Never use chemicals or water.
- Please use the original packaging if the device is to be transported.
- Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

3

OPERATING ELEMENTS & CONNECTIONS

Mixer Section



1 Power Indicator

Lights when the unit is switched on.

2 INPUT 1 THRU Indicator

Lights when the INPUT 1 THRU function is enabled, i.e. INPUT 1 is directly routed to the master outputs instead of the built-in sound card. Use the rear PC/THRU selector switch to enable this function. When INPUT 1 is overloaded (level over 2 V) the PEAK indicator will light. If the LED lights continuously, turn back the rear INPUT 1 GAIN control accordingly.

3 Microphone Indicator

Lights when the INPUT 2 selector switch is set to MIC.

4 INPUT 1 Selector Switch

Switches the built-in sound card or the master output between the input sources AUX and LINE/PHONO 1.

5 INPUT 2 Selector Switch

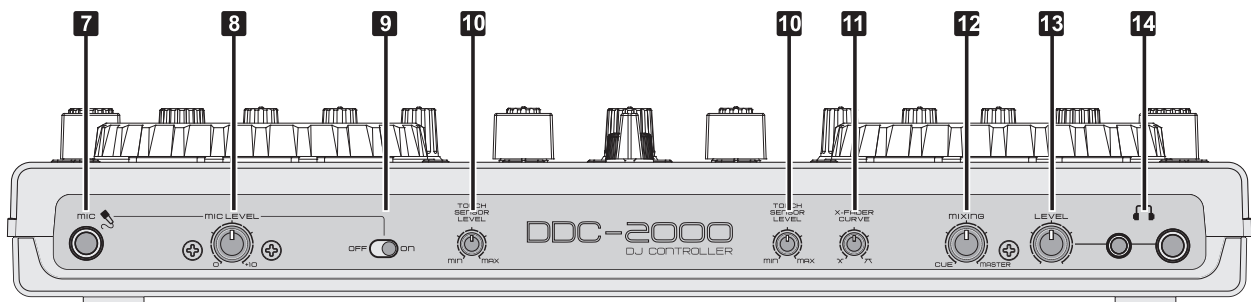
Selects input source LINE/PHONO 2 for the built-in soundcard; position MIC has no function.

6 MASTER Control

Controls the overall volume of the unit.

Note: Prior to switching on, turn the master control to minimum to avoid a possible switching-on noise.

Front Panel



7 MIC Input

6.3 mm jack for connecting a DJ microphone.

8 MIC LEVEL Control

Level control for the DJ microphone.

9 On/Off Switch

Switches the DJ microphone on and off.

10 Sensitivity Controls

Adjust the sensitivity of the touch-sensitive jog wheels.

11 X-FADER CURVE Control

Adjusts the characteristic of the crossfader.

- Left position: smooth crossfading (gradual transition) e.g. for long mixes.
- Right position: sharp crossfading (abrupt transition) e.g. for scratching and cutting.

12 CUE MIXING Control

For selecting and crossfading the monitoring signal for the headphones:

- Left position CUE: The prefader level of the input channel of which the CUE button is pressed is monitored.
- Right position MASTER: The current music program is monitored ahead of the master control.

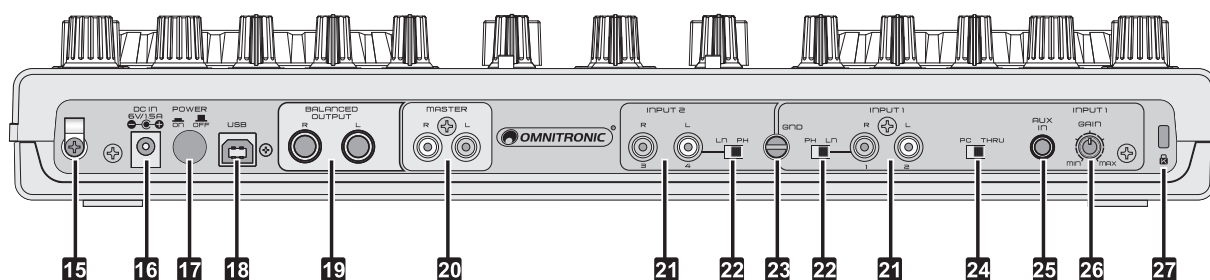
13 LEVEL Control

For adjusting the monitoring level at the headphones output.

14 Headphone Inputs

3.5 mm and 6.3 mm jacks for connecting stereo headphones (impedance $\geq 8 \Omega$).

Rear Panel



15 AC Adapter Cord Holder

This prevents the AC adapter plug from disconnecting.

16 Power Input

For connecting a power unit alternatively to power supply via the USB connection.

17 Power Switch

Press this button to turn the unit on and off.

18 USB Port

For connecting a computer. The controller sends and receives audio and MIDI data via the USB connection and is supplied with power.

19 Balanced Master Output

Balanced 6.3 mm output L/R of the master signal for connecting an amplifier or other units with line level inputs.

20 Unbalanced Master Output

Unbalanced RCA output L/R of the master signal for connecting an amplifier or other units with line level inputs.

21 INPUT 1 and INPUT 2 Jacks

RCA inputs L/R for connecting analog units with line level outputs (e.g. CD players) or turntables with magnetic system. The signals of the input sources are routed through the built-in sound card into Virtual DJ where they can be added as additional line inputs or used for Timecode applications.

22 Input Selector Switches

Switch the analog inputs between phono input and line input.

23 Ground Terminal

Ground clamping screw for turntables with separate ground lead.

24 PC/THRU Selector Switch

Instead of the audio signal coming from the computer, the master outputs can supply the signal of an external signal source (e.g. MP3 player). For this, set the PC/THRU selector switch to position THRU. The front INPUT 1 THRU indicator will light. Therefore, sound can be output without interruption if the computer needs to be replaced or restarted because of a crash or freeze, or when changing DJs.

Either use the INPUT 1 stereo RCA jacks or the AUX 3.5 mm jack for connecting the unit and set the INPUT 1 selector switch accordingly.

25 AUX Input

3.5 mm jack for connecting a further unit with line level output (e.g. portable MP3 player) alternatively to the RCA input INPUT 1.

26 INPUT 1 GAIN Control

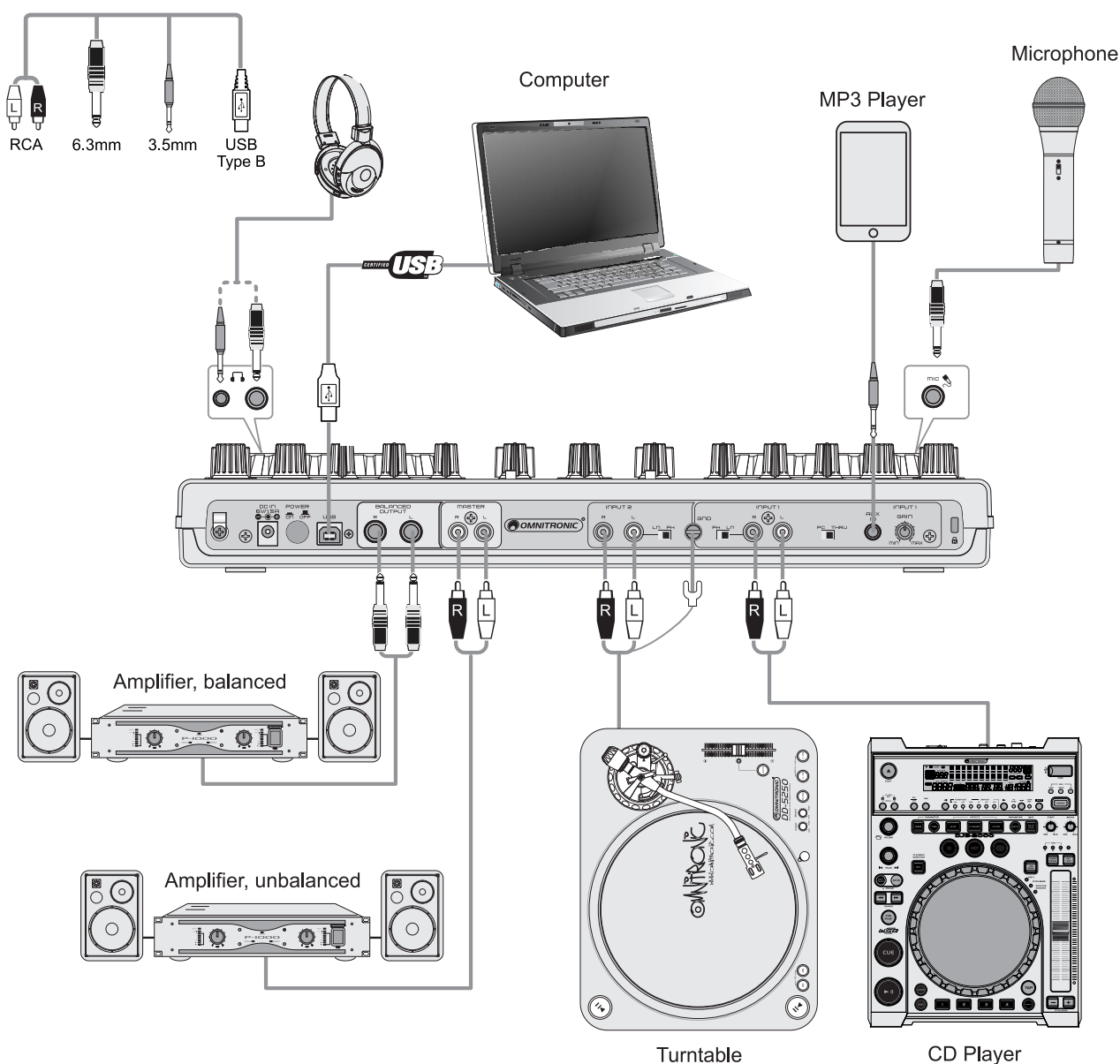
Adjusts the input amplification for the INPUT 1 and AUX terminals.

27 Kensington Security Slot


Connect to an anti-theft wire.

4

MAKING THE CONNECTIONS



-
- 1 Headphones**

Connect a set of headphones optionally via a 6.3 mm plug or a 3.5 mm plug to the headphones output []. To monitor a deck, press its CUE button and turn the CUE MIXING control to the left CUE position. To monitor the current music program ahead of the master control, turn the CUE MIXING control to the right MASTER position. Adjust the desired headphones volume with the LEVEL control.
 - 2 Microphone**

You can connect a DJ microphone via a 6.3 mm plug (balanced or unbalanced) to the MIC input. Switch it on with the corresponding selector switch and adjust the level with the MIC LEVEL control. The microphone signal is directly mixed to the master signal; it is not routed to the soundcard.
 - 3 Amplifier**

Connect the amplifier to the unbalanced RCA output MASTER and/or to the balanced 6.3 mm jack output BALANCED OUTPUT. You can adjust the level of the output signal at the master outputs with the MASTER control.
Note: Balanced cables provide +6 dB more output and guarantee a better protection against interference in case of long cable runs.
 - 4 External Audio Devices**

You can connect both units with line level output (e.g. CD players) and turntables with magnetic system to the RCA inputs INPUT 1 and INPUT 2. If your turntable is equipped with a separate ground lead, connect it to the clamping screw. Use the corresponding selector switches to switch the inputs between line and phono input. The signals of the input sources are routed through the built-in sound card into Virtual DJ where they can be added as additional line inputs or used for Timecode applications. A further unit with line level output (e.g. portable MP3 player) can be connected to the 3.5 mm jack AUX input.
 - 5 Computer**

Use the supplied USB cable to connect the controller to an available USB port on your computer. The first time the unit is connected to the computer, Windows will install the required drivers and display a notification informing you that the hardware was successfully installed. Then the unit is ready for operation. For Mac OS, the unit can be used immediately after connecting. Switch on the controller with the POWER switch. The POWER indicator lights up. After connecting, start the Virtual DJ software. If the program has already been started prior to the connection, it must be terminated and restarted; otherwise the controller cannot be operated.
 - 6 Power Supply**

The controller is supplied with power via the USB connection of a computer. However, if the connection should not supply sufficient power (e.g. when connected to a non-powered USB hub), a 6 V power supply unit with a rating of 1.5 A is required (accessory). Connect the cable of the power unit to the power input DC IN and the power unit to a power outlet.
 - 7 Ground Isolator**

By operating the controller with a computer and units grounded via the mains cable (e.g. amplifier), noise interference may occur due to ground loops. To eliminate this interference, a ground isolator (e.g. from the OMNITRONIC LH series) may be used to connect the controller to the corresponding unit.

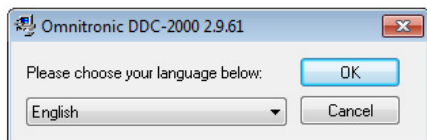
5

ASIO DRIVER INSTALLATION (WINDOWS)

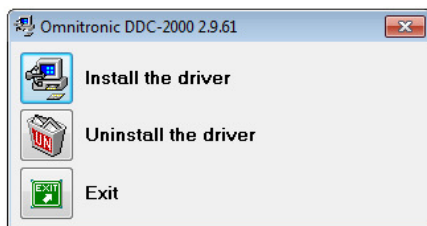
Prior to the first use under Windows, it is necessary to install the appropriate ASIO driver software in order to optimize the performance of the DDC-2000's built-in sound card. The driver enables ultra-low latency under 10 ms and various audio configurations. The driver may be used for WDM-compatible operating systems as follows: Microsoft Windows XP64, Vista x86/x64, 7 x86/x64.

Users of Mac OS X can skip this section as their operating system uses a generic Core Audio driver.

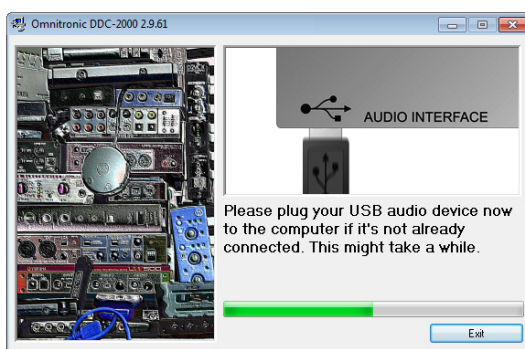
- 1 Disconnect the DDC-2000 from the computer. You will be prompted to connect the unit during the installation.
- 2 Download the driver from the internet:
www.omnitronic.de → download section of the product.
- 3 Copy and extract the file to your computer (e.g. your desktop).
- 4 Double-click the installation file **setup.cmd**.



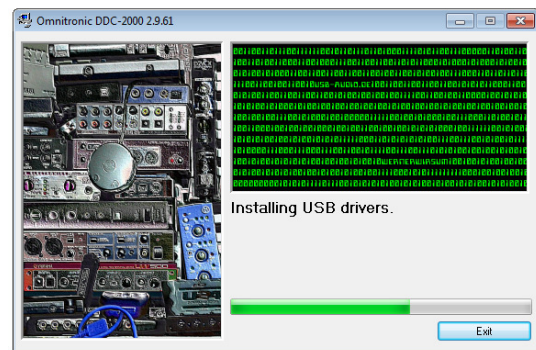
- 5 Select a language.



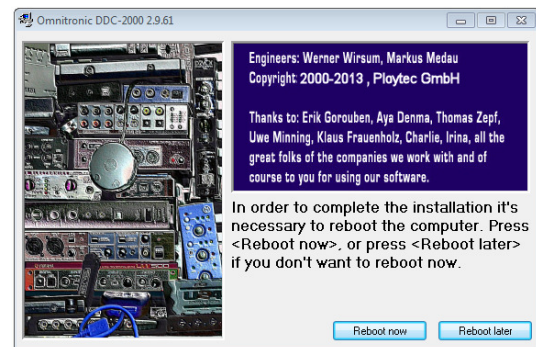
- 6 Click **Install the driver**.



- 7 Follow the prompt and connect and turn on the DDC-2000.



- 8 As soon as the unit is detected, the installation will be continued.



- 9 In order to complete the installation it is necessary to reboot the computer. Click **Reboot now**.

6

GETTING STARTED WITH VIRTUAL DJ

The purchase of the DDC-2000 includes a Limited Edition of Virtual DJ specially designed for the unit. Users of the full version Virtual DJ PRO can download a mapping. The following sections describe the different installation and configuration steps for both versions.

System Requirements Windows

Microsoft Windows XP, Vista, 7
Intel Pentium IV processor or equivalent
512 MB RAM
50 MB free hard disk space
DirectX-compatible soundcard
Additional requirements for video mixing:
2048 MB RAM
Video card with dual-screen output
256 MB DDR3 RAM video card

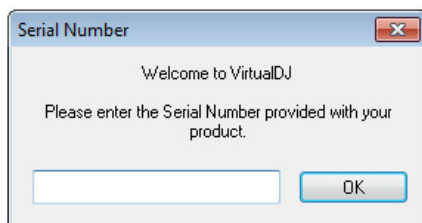
Installation Windows

- 1 Download the software from the internet:
www.omnitronic.de → download section of the product.
- 2 Copy and extract the file to your computer (e.g. your desktop).



- 3 Double-click the installation file **Install_virtualdj_le_4deck_vxxx.exe** and follow the instructions of the installation program (xxx represents the version number).

Product Activation Windows



Launch Virtual DJ LE and enter the serial number provided with your product to activate the software.

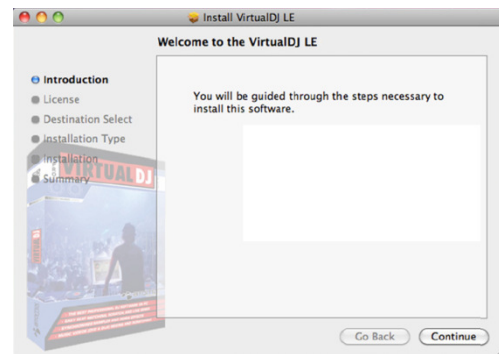
NOTES: If you ignore the prompt to enter the serial number, you can test the software for a short period of time. Keep the serial number in a safe place, since it is required if you re-install your system, or change your computer.

System Requirements Mac OS

Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 or better
Intel Pentium IV processor or equivalent
1024 MB RAM
50 MB free hard disk space
CoreAudio-compatible soundcard
Additional requirements for video mixing:
2048 MB RAM
Video card with dual-screen output
256 MB DDR3 RAM video card (ATI, NVIDIA)

Installation Mac OS

- 1 Download the software from the internet:
www.omnitronic.de → download section of the product.
- 2 Copy and extract the file to your computer (e.g. your desktop).



- 3 Double-click the installation file **Install_virtualdj_le_4deck_vxxx.pkg** and follow the instructions of the installation program (xxx represents the version number).

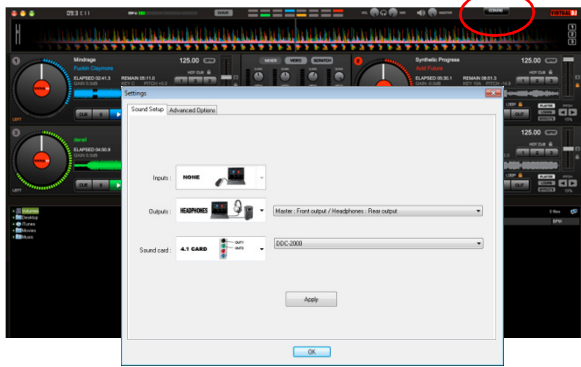
Product Activation Mac OS



Launch Virtual DJ LE and enter the serial number provided with your product to activate the software.

NOTES: If you ignore the prompt to enter the serial number, you can test the software for a short period of time. Keep the serial number in a safe place, since it is required if you re-install your system, or change your computer.

Audio Setup Windows



When running Virtual DJ LE for the first time, you will need to configure the software for use with the controller. Open the configuration menu with the **[CONFIG]** button and select the **[Sound Setup]** tab.

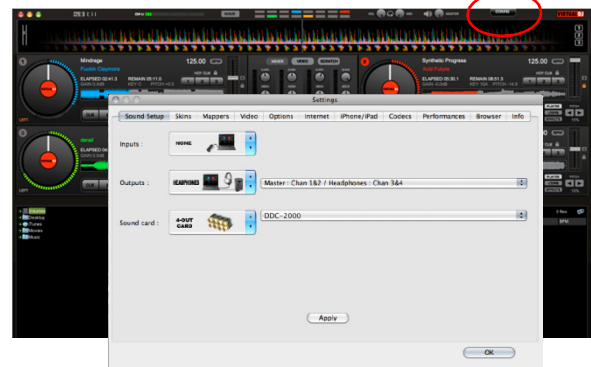


Inputs: None*
Outputs: Headphones (Master/Headphones)
Sound card: ASIO Driver (DDC-2000)

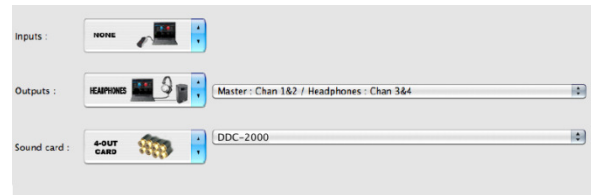
Select **[Headphones]** and **[ASIO DRIVER]** and confirm your settings with **[Apply]**. This configuration will enable you to use both output channels Master and Headphones.

NOTE: There are some limitations to Virtual DJ LE. Inputs and the option External Mixer will be available in Virtual DJ PRO (or during a trial of Virtual DJ PRO).

Audio Setup Mac OS



When running Virtual DJ LE for the first time, you will need to configure the software for use with the controller. Open the configuration menu with the **[CONFIG]** button and select the **[Sound Setup]** tab



Inputs: None*
Outputs: Headphones (Master/ Headphones)
Sound card: 4-Out Card (DDC-2000)

Select **[Headphones]** and **[4-OUT CARD]** and confirm your settings with **[Apply]**. This configuration will enable you to use both output channels Master and Headphones.

NOTE: There are some limitations to Virtual DJ LE. Inputs and the option External Mixer will be available in Virtual DJ PRO (or during a trial of Virtual DJ PRO).

Support and Updates for Virtual DJ LE

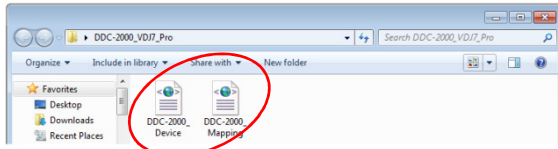
- 1 Visit www.virtualdj.com for downloads and extensive support.
- 2 To access software updates, plug-ins and further services, register on the Virtual DJ website. Go to <http://www.virtualdj.com/users/create.html> and create a user account. You will need your serial number supplied with the product.
- 3 With the included limited edition of the software you have the benefit of purchasing the extensive full version at a discount price. Current conditions regarding the price can be found at the Virtual DJ website. The full version can be tested for 20 days. For a trial call the configuration menu > **[Advanced Options]** with the **[CONFIG]** button.

Virtual DJ PRO

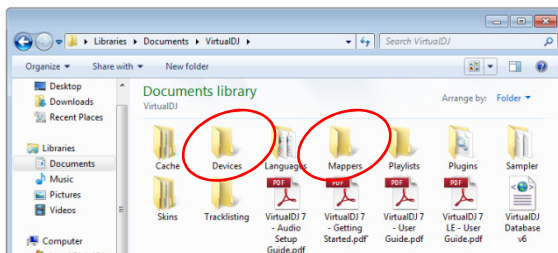
Prior to using Virtual DJ PRO, you will need to configure the software for use with the DDC-2000. Turn off the controller and close Virtual DJ PRO.

Mapping Windows

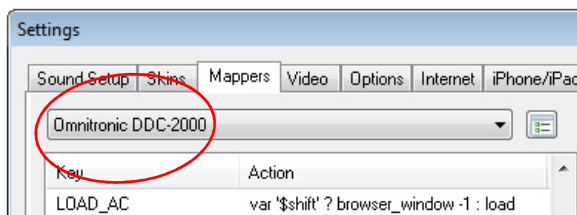
- 1 Download the Virtual DJ PRO mapping from the internet: www.omnitronic.de → download section of the product.



- 2 Copy and extract both XML files to your computer (e.g. your desktop).



- 3 Copy each file into Virtual DJ's corresponding default directory.
→DDC-2000_Device.xml into:
Documents\VirtualDJ\Devices
→DDC-2000_Mapping.xml into:
Documents\VirtualDJ\Mappers
- 4 Turn on the controller and launch Virtual DJ PRO. If you have followed the previous steps, Virtual DJ PRO should detect the DDC-2000. You can verify this by opening the **[Mapper]** tab in the configuration menu (CONFIG/Mappers). The controller should be indicated as the selected device in the drop-down menu.

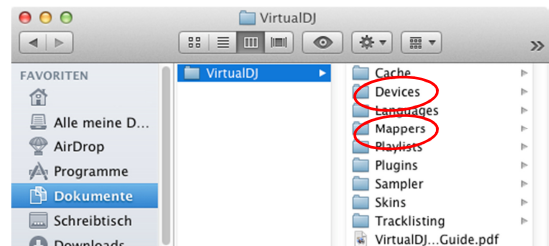


Mapping Mac OS

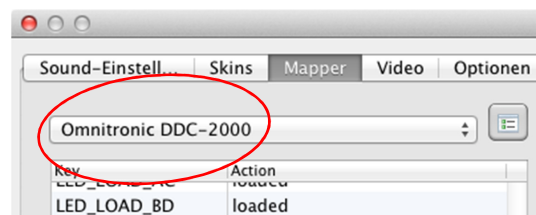
- 1 Download the Virtual DJ PRO mapping from the internet: www.omnitronic.de → download section of the product.



- 2 Copy and extract both XML files to your computer (e.g. your desktop).



- 3 Copy each file into Virtual DJ's corresponding default directory.
→DDC-2000_Device.xml into:
Documents\VirtualDJ\Devices
→DDC-2000_Mapping.xml into:
Documents\VirtualDJ\Mappers
- 4 Turn on the controller and launch Virtual DJ PRO. If you have followed the previous steps, Virtual DJ PRO should detect the DDC-2000. You can verify this by opening the **[Mapper]** tab in the configuration menu (CONFIG/Mappers). The controller should be indicated as the selected device in the drop-down menu.



Audio Setup Windows

Virtual DJ PRO offers various configuration options when used with the ASIO driver. Open the configuration menu with the [CONFIG] button and select the [Sound Setup] tab.

Basic Setting



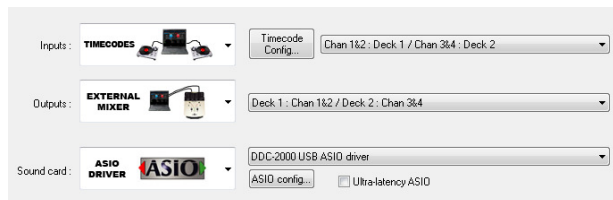
Inputs: None

Outputs: Headphones (Master/Headphones)

Sound card: ASIO Driver (DDC-2000)

The basic setting does not differ from Virtual DJ LE. This configuration will enable you to the output channels Master and Headphones.

Timecode Applications



Inputs: Timecodes

Outputs: External Mixer

(Deck 1: Chan 1&2/Deck 2: Chan 3&4)

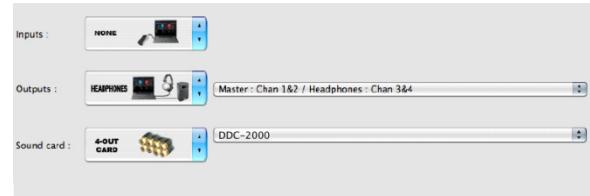
Sound card: ASIO Driver (DDC-2000)

To setup Virtual DJ for use with Timecode vinyl or CDs, change the Inputs option to [Timecode] (Single Deck or Dual Deck) and Outputs option to [External Mixer]. If necessary, you may swap the assignment of the input sources in the drop-down menu next to the Inputs option. Click [Timecode Config...] to open the timecode configuration dialog.

Audio Setup Mac OS

Mac OS X detects the DDC-2000 as external device with 4 inputs and 4 outputs. Open the configuration menu with the [CONFIG] button and select the [Sound Setup] tab.

Basic Setting



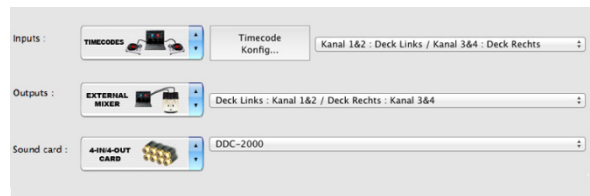
Inputs: None

Outputs: Headphones (Master/Headphones)

Sound card: 4-Out Card (DDC-2000)

The basic setting does not differ from Virtual DJ LE. This configuration will enable you to the output channels Master and Headphones.

Timecode Applications



Inputs: Timecodes

Outputs: External Mixer

(Deck L: Chan 1&2/Deck R: Chan 3&4)

Sound card: 4-In/4-Out Card (DDC-2000)

To setup Virtual DJ for use with Timecode vinyl or CDs, change the Inputs option to [Timecode] (Single Deck or Dual Deck) and Outputs option to [External Mixer]. If necessary, you may swap the assignment of the input sources in the drop-down menu next to the Inputs option. Click [Timecode Config...] to open the timecode configuration dialog.

Line Inputs



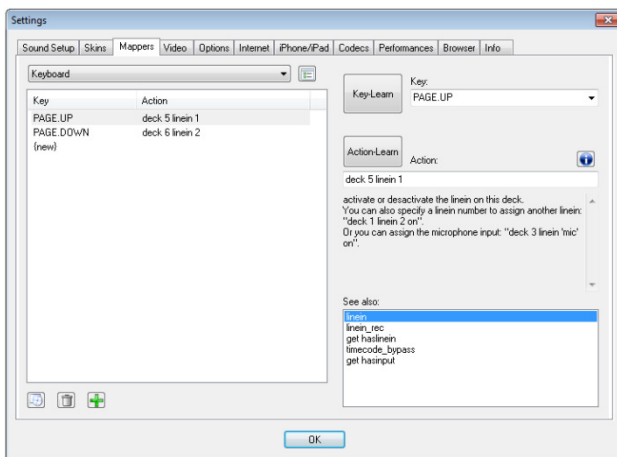
Inputs: Line-Ins

Outputs: Headphones (Master/Headphones)

Sound card: ASIO Driver (DDC-2000)

This configuration will enable you to route external audio devices as line inputs through Virtual DJ. The signals will be added to the software's master output. The Master and Headphone channels will be available for the outputs.

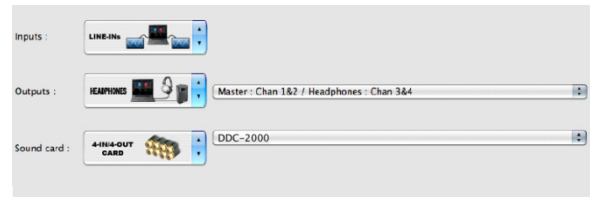
Then by assigning the VDJScript action "linein" to an available deck, the audio sent in on the line input will pass through Virtual DJ providing a rhythm wave display (limited) and dynamic BPM display on the deck (approximate value).



Open the **[Mapper]** tab in the configuration menu and configure a keyboard shortcut for enabling/disabling the line inputs. For this purpose, select the **[Keyboard]** option from the drop-down menu and click **{new}**. Then engage the desired key on your keyboard. In the **[Action-Learn]** section, enter the appropriate VDJScript syntax: "**deck # linein #**" (# represents the deck and the line input it is assigned to).

The example shown above illustrates line inputs 1 and 2 assigned to decks 5 and 6. The Page↑ and Page↓ keys are used for enabling/disabling the line inputs.

Line Inputs



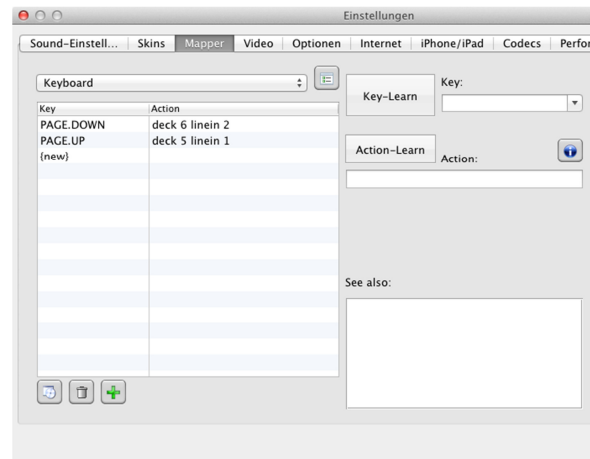
Inputs: Line-Ins

Outputs: Headphones (Master/Headphones)

Sound card: 4-In/4-Out Card (DDC-2000)

This configuration will enable you to route external audio devices as line inputs through Virtual DJ. The signals will be added to the software's master output. The Master and Headphone channels will be available for the outputs.

Then by assigning the VDJScript action "linein" to an available deck, the audio sent in on the line input will pass through Virtual DJ providing a rhythm wave display (limited) and dynamic BPM display on the deck (approximate value).

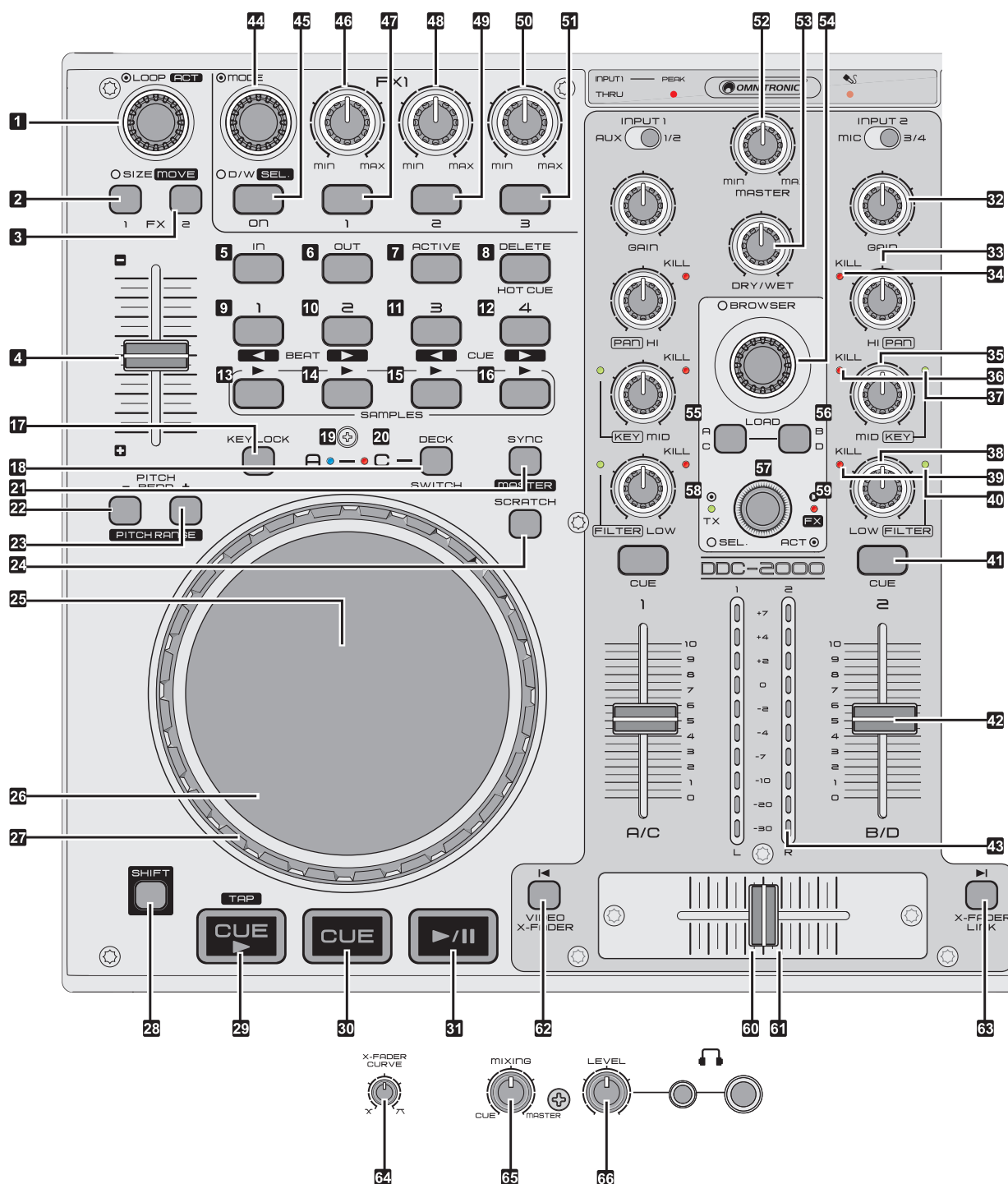


Open the **[Mapper]** tab in the configuration menu and configure a keyboard shortcut for enabling/disabling the line inputs. For this purpose, select the **[Keyboard]** option from the drop-down menu and click **{new}**. Then engage the desired key on your keyboard. In the **[Action-Learn]** section, enter the appropriate VDJScript syntax: "**deck # linein #**" (# represents the deck and the line input it is assigned to).

The example shown above illustrates line inputs 1 and 2 assigned to decks 5 and 6. The Page↑ and Page↓ keys are used for enabling/disabling the line inputs.

Virtual DJ Functions

After connecting the DDC-2000 and configuring Virtual DJ properly, the system is ready for use. If Virtual DJ PRO is being used, all functions of the DDC-2000 are available. There are some limitations to Virtual DJ LE. Please note that the following section describes the full Virtual DJ function assignment.



No.	Control Element	Function 1	Function 2 (Shift +)
1	Auto Loop (turn)	Determines the loop length (1-32 beats).	-
	Auto Loop (press)	Turns the auto loop mode on and off. With the function activated, the unit sets and starts a loop based on the BPM of the title.	Moves the loop by 4 beats to the left or right.
2	FX 1 On	Flanger effect on/off.	Brake effect on/off.
3	FX 2 On	Beatgrid effect on/off.	Backspin effect on/off.
4	Pitch fader	Sets the playback speed.	-

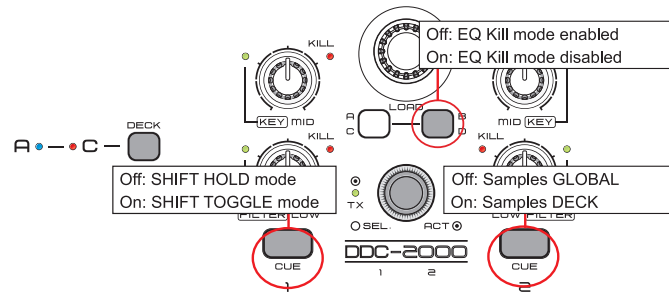
5	In	Sets the starting point of a loop.	-
6	Out	Sets the end point of a loop which is instantly started.	-
7	Active	Starts and stops a loop and jumps to the starting point.	Deletes a loop.
8	Delete	Deletes a loop.	
9	Hot Cue 1	Sets and calls hot cue point 1.	Move title backward by 4 beats.
10	Hot Cue 2	Sets and calls hot cue point 2.	Move title forward 4 beats.
11	Hot Cue 3	Sets and calls hot cue point 3.	Jump to previous cue point.
12	Hot Cue 4	Sets and calls hot cue point 4.	Jump to next cue point.
13	Sample 1/5	Play and stop sample 1 (left deck) / sample 5 (right deck).	Record and stop recording sample 1 (left deck) / sample 5 (right deck).
14	Sample 2/6	Play and stop sample 2 (left deck) / sample 6 (right deck).	Record and stop recording sample 2 (left deck) / sample 6 (right deck).
15	Sample 3/7	Play and stop sample 3 (left deck) / sample 7 (right deck).	Record and stop recording sample 3 (left deck) / sample 7 (right deck).
16	Sample 4/8	Play and stop sample 4 (left deck) / sample 8 (right deck).	Record and stop recording sample 4 (left deck) / sample 8 (right deck).
17	Key Lock	Key lock on/off. With the function activated, the tonal pitch of the title remains constant when the speed is changed with the pitch fader.	-
18	Deck Switch	Selector switch for deck A/C and B/D.	-
19	Deck A (B) LED	Indicates the current deck.	-
20	Deck C (D) LED	Indicates the current deck.	-
21	Sync/Master	Synchronizes the title to the beats per minute of the other deck.	Select/deselect deck as master. When a master deck is set, all synchronization operations will take the master deck as a reference.
22/ 23	Pitch Bend +/-	Decreases/increases the playback speed as long as the buttons	Selects the pitch adjustment range for the pitch fader ($\pm 6, 10, 16, 100\%$).
24	Scratch	Turns the scratch mode for the jog wheel on and off.	Reverse play of the title.
25	Jog Wheel	For pitch bend, scratch effects and precise selection of cue and loop points.	Fast forward and reverse.
26	Jog Wheel (touch)	Touch the surface to create scratch effects.	-
27	Jog Wheel (edge)	For pitch bend operation.	
28	Shift	Activates secondary functions for other control elements.	-
29	Cue Play	For return and immediate start of the playback from the cue point.	To manually set the BPM, tap the button several times to the beat of the music until the determined BPM are indicated.
30	Cue	Jumps back to the cue point. Then start the playback with Play/Pause (►/II) or keep Cue pressed to momentarily play the title.	Jumps back to the first beat of the title.
31	Play/Pause (►/II)	Switches between playback and pause.	Instantly synchronizes the title to the other deck, using local beat information instead of the global beatgrid.
32	Channel Gain	Adjusts the input gain.	-
33	Channel High (turn)	Adjusts the high frequencies.	-
34	Channel High (press)	Mutes the high frequencies (kill function).	-
35	Channel Mid (turn)	Adjusts the mid frequencies.	Changes the key of the song.
36	Channel Mid (press)	Mutes the mid frequencies (kill function).	Restores the original key of the song.
37	Channel Key On	Lights when key lock is enabled.	

38	Channel Low (turn)	Adjusts the low frequencies.	Adjusts the filter.
39	Channel Low (press)	Mutes the low frequencies (kill function).	Turns the filter off.
40	Channel Filter On	Lights when the filter is enabled.	
41	Channel Cue	For monitoring the deck via headphones.	Cue (left): opens the mixer window. Cue (right): opens the video window
42	Channel Fader	Adjusts the volume level of the deck.	-
43	Channel Meter	VU meter for the master signal.	-
44	FX Encoder (turn)	Selects an effect from the list.	-
	FX Encoder (press)	Starts and stops the effect selected.	Record and stop the sample selected.
45	On	Starts and stops the effect selected.	-
46	FX Control 1	Adjusts effect parameter 1.	-
47	1	Effect parameter 1 on/off (only supported in selected effect plugins).	-
48	FX Control 2	Adjusts effect parameter 2.	-
49	2	Effect parameter 2 on/off (only supported in selected effect plugins).	-
50	FX Control 3	Adjusts the volume level of the sampler.	-
51	3	Play and stop the sample selected.	Play and restart the sample selected.
52	Master	Controls the overall volume of the unit.	-
53	Dry/Wet	Adjusts the video transition.	Adjusts the video effect.
54	Browser (turn)	Scrolls through folders or titles.	To jump one level higher in the folder structure.
	Browser (press)	Opens a folder.	Zooms in/out of the browser window.
55	Load A/C	Loads the title selected into deck A/C.	Changes the display in the browser window (folders, titles, playlist and sidelist) in Virtual DJ PRO.
56	Load B/D	Loads the title selected into deck B/D.	Changes the display in the browser window (folders, titles, playlist and sidelist) in Virtual DJ PRO.
57	Video Encoder (turn)	Selects the plugin for video transition.	Selects a video effect.
	Video Encoder (press)	Launches a transition from one video deck to the other.	Turns the video effect selected on/off.
58	TX LED	Lights when the video transition is enabled.	-
59	FX LED	Lights when the video effect is enabled.	-
60	Audio Crossfader	For crossfading between deck A/C and B/D.	
61	Video Crossfader	For crossfading between both video decks.	-
62	Video X-fader	Press to use the crossfader as video crossfader.	-
63	Video X-fader Link	Link/unlink the video crossfader to the audio crossfader.	Moves the video crossfader automatically according to which side is playing, cueing, scratching, etc.
64	Crossfader Curve	Adjusts the characteristic of the crossfader.	-
65	Cue Mixing	Selects the monitoring signal for the headphones.	-
66	Cue level	Adjusts the headphone volume.	-

7

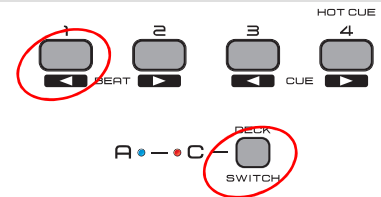
HARDWARE SETTINGS

You may change various settings of the controller by means of button combinations. To indicate the current settings via certain LEDs, hold the left DECK SWITCH for 3 seconds and press the center VIDEO ENCODER simultaneously.



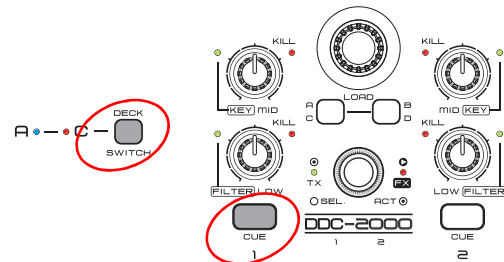
MIDI Channel

To change the MIDI channels used, hold the left DECK SWITCH for 3 seconds and press one of the HOT CUE buttons 1 to 4 simultaneously. HOT CUE 1 = channel 0-3, HOT CUE 2 = channel 4-7, HOT CUE 3 = channel 8-11, HOT CUE 4 = channel 12-15. Caution! The default setting is channel 0-3. The official mappings are designed according to the default setting. Usually, an adjustment is not necessary.



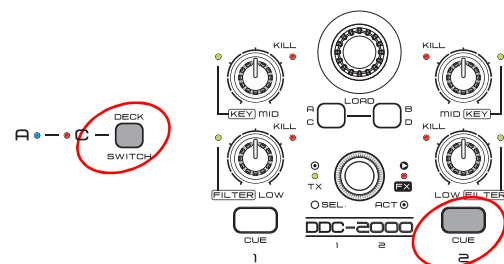
SHIFT Button

By pressing or holding the SHIFT button, you can access secondary functions of other control elements. To change the SHIFT mode, hold the left DECK SWITCH for 3 seconds and press the left CUE 1 button simultaneously. The default mode is HOLD. HOLD = You need to keep pressing the SHIFT button until the secondary function is finished. TOGGLE = The first actuation of the SHIFT button activates the secondary function, the second actuation deactivates it.



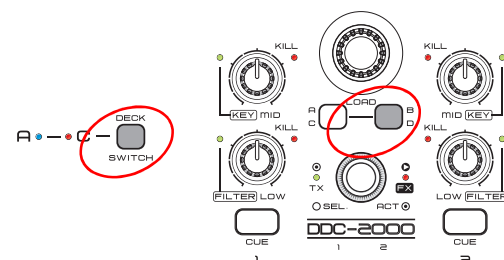
Samples

Depending on the DJ software used, samples may be located in a "Global" section or a "Deck" section. To change the setting for samples, hold the left DECK SWITCH for 3 seconds and press the right CUE 2 button simultaneously. The default mode is "Deck" section. Global section = The left deck and right deck sample buttons are in the Global section (like the crossfader). The channels of samples are not affected by the "DECK SWITCH button" and always keep the same channel. Deck section = When switching decks with the "DECK SWITCH" button, the channel of samples will change just like any other deck control element.



EQ Kill Function

The EQ controls feature a kill function in order to fully mute the frequencies. To enable/disable the kill function, hold the left DECK SWITCH for 3 seconds and press the LOAD B/D button simultaneously. In the default setting, the kill function is enabled.



8

MIDI MESSAGES

The controller uses the MIDI data control and can therefore also be used for other MIDI-controlled audio software. The table below lists all MIDI information generated by the unit.

SHIFT +									
ITEM	TYPE	NOTE		CC		NOTE		CC	
			HEX		HEX		HEX		HEX
BUTTONS & CONTROL									
LEFT & RIGHT DECK									
AUTO LOOP (turn)	ENC			1	01			31	1F
AUTO LOOP (push)	SW	C#-2	01			D#2	33		
FX 1 ON	SW	D-2	02			E2	34		
FX 2 ON	SW	D#-2	03			F2	35		
PITCH FADER	VR			Pitch bend					
IN	SW	E-2	04			F#2	36		
OUT	SW	F-2	05			G2	37		
ACTIVE	SW	F#-2	06			G#2	38		
DELETE	SW	G-2	07			A2	39		
HOT CUE 1	SW	G#-2	08			A#2	3A		
HOT CUE 2	SW	A-2	09			B2	3B		
HOT CUE 3	SW	A#-2	0A			C3	3C		
HOT CUE 4	SW	B-2	0B			C#3	3D		
SAMPLE 1	SW	C-1	0C			D3	3E		
SAMPLE 2	SW	C#-1	0D			D#3	3F		
SAMPLE 3	SW	D-1	0E			E3	40		
SAMPLE 4	SW	D#-1	0F			F3	41		
KEY LOCK	SW	E-1	10			F#3	42		
DECK SWITCH	SW	F-1	11			G3	43		
SYNC	SW	F#-1	12			G#3	44		
PITCH BEND -	SW	G-1	13			A3	45		
PITCH BEND +	SW	G#-1	14			A#3	46		
SCRATCH	SW	A-1	15			B3	47		
JOG WHEEL (touch)	SW	D1	26			E5	58		
JOG WHEEL	ENC			2	02			32	20
CUE PLAY	SW	A#-1	16			C4	48		
CUE	SW	B-1	17			C#4	49		
PLAY	SW	C0	18			D4	4A		
MIXER									
GAIN	VR			3	03			33	21
HIGH/KILL (push)	SW	C#0	19			D#4	4B		
HIGH (turn)	VR			4	04			34	22
MID/KILL (push)	SW	D0	1A			E4	4C		
MID (turn)	VR			5	05			35	23
LOW/KILL (push)	SW	D#0	1B			F4	4D		
LOW (turn)	VR			6	06			36	24
CHANNEL CUE	SW	E0	1C			F#4	4E		
CHANNEL FADER	SW			7	07			37	25
LOAD A/C	SW	A#0	22			C5	54		
LOAD B/D	SW	B0	23			C#5	55		
EFFECTS									
FX ENCODER (push)	SW	F0	1D			G4	4F		
FX ENCODER (turn)	ENC			8	08			38	26
FX ON	SW	F#0	1E			G4	50		
FX 1	SW	G0	1F			G#4	51		
FX CONTROL 1	VR			9	09			39	27
FX 2	SW	G#0	20			A4	52		
FX CONTROL 2	VR			10	0A			40	28
FX 3	SW	A0	21			A#4	53		
FX CONTROL 3	VR			11	0B			41	29
CENTER SECTION									
SHIFT	SW	A1	2D						
DRY/WET	VR			13	0D			42	2B
BROWSER (push)	SW	D#1	27			F5	59		
BROWSER (turn)	ENC			14	0E			43	2C
VIDEO ENCODER (push)	SW	E1	28			F#5	5A		
VIDEO ENCODER (turn)	ENC			15	0F			44	2D
AUDIO CROSSFADER	VR			16	10			45	2E
VIDEO CROSSFADER	VR			17	11			46	2F
VIDEO X-FADER	SW	C1	24			D5	56		
VIDEO X-FADER LINK	SW	CH#1	25			D#5	57		
CROSSFADER CURVE	VR			18	12			47	30
CUE MIXING	VR			19	13			48	31
CUE LEVEL	VR			20	14			49	32

LED	NOTE		LED ON		LED OFF	
		HEX		HEX		HEX
LEDs						
LEFT & RIGHT DECK						
FX 1 ON	D-2	02	127	7F	0	00
FX 2 ON	D#-2	03	127	7F	0	00
IN	E-2	04	127	7F	0	00
OUT	F-2	05	127	7F	0	00
ACTIVE	F#-2	06	127	7F	0	00
DELETE	G-2	07	127	7F	0	00
HOT CUE 1	G#-2	08	127	7F	0	00
HOT CUE 2	A-2	09	127	7F	0	00
HOT CUE 3	A#-2	0A	127	7F	0	00
HOT CUE 4	B-2	0B	127	7F	0	00
SAMPLE 1	C-1	0C	127	7F	0	00
SAMPLE 2	C#-1	0D	127	7F	0	00
SAMPLE 3	D-1	0E	127	7F	0	00
SAMPLE 4	D#-1	0F	127	7F	0	00
KEY LOCK	E-1	10	127	7F	0	00
SYNC	F#-1	12	127	7F	0	00
PITCH BEND -	G-1	13	127	7F	0	00
PITCH BEND +	G#-1	14	127	7F	0	00
SCRATCH	A-1	15	127	7F	0	00
CUE PLAY	A#-1	16	127	7F	0	00
CUE	B-1	17	127	7F	0	00
PLAY	C0	18	127	7F	0	00
MIXER						
HIGH/KILL	C#0	19	127	7F	0	00
MID/KILL	D0	1A	127	7F	0	00
LOW/KILL	D#0	1B	127	7F	0	00
KEY ON	C#1	26	127	7F	0	00
FILTER ON	D1	27	127	7F	0	00
CHANNEL CUE	E0	1C	127	7F	0	00
LOAD A/C	A#0	22	127	7F	0	00
LOAD B/D	B0	23	127	7F	0	00
EFFECTS						
FX ON	F#0	1E	127	7F	0	00
FX 1	G0	1F	127	7F	0	00
FX 2	G#0	20	127	7F	0	00
FX 3	A0	21	127	7F	0	00
CENTER SECTION						
TX	A#1	2E	127	7F	0	00
FX	B1	2F	127	7F	0	00
VIDEO X-FADER	C1	24	127	7F	0	00
VIDEO X-FADER LINK	C#1	25	127	7F	0	00
VU METER MASTER (CC)						
MASTER METER L1	3	03	12	0C	0	00
MASTER METER L2	3	03	24	18	0	00
MASTER METER L3	3	03	36	24	0	00
MASTER METER L4	3	03	48	30	0	00
MASTER METER L5	3	03	60	3C	0	00
MASTER METER L6	3	03	72	48	0	00
MASTER METER L7	3	03	84	54	0	00
MASTER METER L8	3	03	96	60	0	00
MASTER METER L9	3	03	108	6C	0	00
MASTER METER L10	3	03	120	78	0	00
MASTER METER R1	4	04	12	0C	0	00
MASTER METER R2	4	04	24	18	0	00
MASTER METER R3	4	04	36	24	0	00
MASTER METER R4	4	04	48	30	0	00
MASTER METER R5	4	04	60	3C	0	00
MASTER METER R6	4	04	72	48	0	00
MASTER METER R7	4	04	84	54	0	00
MASTER METER R8	4	04	96	60	0	00
MASTER METER R9	4	04	108	6C	0	00
MASTER METER R10	4	04	120	78	0	00
MIDI CHANNEL						
	DECK A	DECK B	DECK C	DECK D	CENTER SECTION	
MODE 1	0	1	2	3	0	
MODE 2	4	5	6	7	4	
MODE 3	8	9	10	11	8	
MODE 4	12	13	14	15	12	

9

TECHNICAL SPECIFICATIONS

DDC-2000

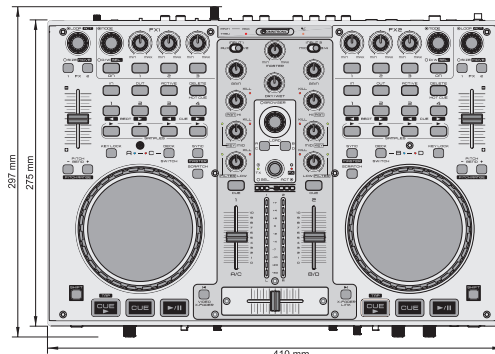
General Section

Power supply: 5 V DC, 500 mA via USB port
or 6 V DC, 1.5 A via power unit
(accessory)
2.0, type B

USB port:

Dimensions: 297 x 410 x 65 mm

Weight: 3 kg



Inputs	Connection	Input impedance
Line:	RCA L/R	47 k Ω /0 dBV
Phono:	RCA L/R	47 k Ω /-50 dBV
Mic:	6.3 mm jack, bal.	10 k Ω /0 dBV
Aux:	3.5 mm jack	47 k Ω /0 dBV
Outputs	Connection	Output impedance
Master, unbalanced:	RCA L/R	300 Ω
Master, balanced:	6.3 mm jack L/R	600 Ω
Headphones:	3.5 mm and 6.3 mm jack	10 Ω
Frequency response (master gain max., master out 0 dB)		
Line:	20-20 kHz	
Aux:	20-20 kHz	
Phono:	20-20 kHz	
Mic:	20-20 kHz	
THD (master gain max., master out 0 dB, with 20 kHz LPF, A-weighted)		
Line:	<0.05 % at 1 kHz	
Aux:	<0.05 % at 1 kHz	
Phono:	<0.15 % at 1 kHz	
Mic:	<0.15 % at 1 kHz	
Max. input level (master gain max., 1 kHz, THD= 1 %, with 20 kHz LPF, A-weighted)		
Line:	>+ 6 dBV	
Aux:	>+ 6 dBV	
Phono:	>-30 dBV	
Mic:	>-35 dBV	
Max. output level (master gain max., 1 kHz, THD= 1 %, with 20 kHz LPF, A-weighted)		
Master:	>+ 6 dBV (2 V)	
S/N ratio (master gain max., master out 0 dB, with 20 kHz LPF, A-weighted)		
Line:	>80 dB	
Aux:	>80 dB	
Phono:	>80 dB	
Mic:	>75 dB	
Channel separation (master gain max., master out 0 dB, with 20 kHz LPF, A-weighted)		
Line:	>70 dB	
Aux:	>70 dB	
Phono:	>70 dB	
Channel balance	>2 dB	



[illegible]

[illegible]



© OMNITRONIC 2015

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Every information is subject to change without prior notice.

00089187.DOCX
Version 1.1

